

Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
50.608	Linie 8	Zofingen-Reiden-St.Urban	SBB Bus	Die Abendkurse 842 (Abfahrt St. Urban 21.13h) und 844 (Abfahrt St. Urban 22.49h) sollen von Mo-Fr via Altbüron geführt werden.	1	Gemeinde	umgesetzt	Die Abendverbindungen sind gewährleistet.
50.608	Linie 8	Zofingen-Reiden-St.Urban	SBB Bus	Die Kurse 895 und 867 sollen über Altbüron nach St. Urban geführt werden.	1	Gemeinde	umgesetzt	Das Begehren kann umgesetzt werden.
50.608	Linie 8	Zofingen-Reiden-St.Urban	SBB Bus	Die Linie 8 sollte am Wochenende via die Haltestelle Schlossberg führen und nicht über die Industriestrasse.	1	Privat	abgelehnt	Auf Wunsch der Gemeinde Wikon und der Anwohner wird nur stündlich über den Schlossberg gefahren.
50.608	Linie 8	Zofingen-Reiden-St.Urban	SBB Bus	Der neue Fahrplan stellt für die Bevölkerung von St. Urban und insbesondere für die Schülerinnen und Schüler an die Kantonsschule und Berufsschule Willisau sowie für Reisende von St. Urban Richtung Zell einen massiven Leistungsabbau dar. Es soll folgende Anpassung geprüft werden: Der Kurs 889 der Linie 50.608 verkehrt nicht über Altbüron, sondern fährt von Roggliswil direkt nach St. Urban. Der Bus würde so um 06.42h in St. Urban ankommen und der Anschlusskurs 854 könnte so um 06.43h mit der Schlaufe über Altbüron starten. Am Abend sollte der Kurs 837 der Linie 60.281 bis nach St. Urban verlängert werden.	1	Organisation	abgelehnt	Aus betrieblichen Gründen können diese Anschlüsse in Altbüron auf die Linie 281 in Richtung Zell leider nicht eingehalten werden.
50.608	Linie 8	Zofingen-Reiden-St.Urban	SBB Bus	Der Anschluss am Samstag in Reiden in Richtung Bern funktioniert nicht mehr.	1	Privat	umgesetzt	Die Anschlüsse Richtung Bern am Samstag sind nach wie vor in Lastrichtung gewährleistet.
50.608	Linie 8	Zofingen-Reiden-St.Urban	SBB Bus	Der neue Fahrplan bringt keine Verbesserungen. Der Anschluss auf den Zug nach Olten/Bern klappt nicht. Roggliswil wird zudem weniger bedient.	2	Privat	teilweise umgesetzt	Das neue Konzept priorisiert aufgrund der Nachfrage die Verbindung nach Luzern. Der Anschluss in Zofingen Richtung Bern wird in der heutigen Qualität aufrechterhalten.
50.608	Linie 8	Zofingen-Reiden-St.Urban	SBB Bus	Die Umsteigezeit zwischen Bahn und Bus ist mit 4 Minuten zu knapp. Die Umsteigezeit muss mindestens 5 Minuten betragen	3	Gemeinde/ Organisation	teilweise umgesetzt	Die heutigen Umsteigezeiten sind gemäss SBB ausreichend. Dem Anliegen kann jedoch einmal pro Stunden entsprochen werden, da die Linie 8 Richtung Zofingen direkt über die Hauptstrasse geführt wird. Dadurch verlängert sich die Umsteigezeit auf 5 Minuten. Bei der Linie 9 ist diese Massnahme nicht möglich (Linienführung via Schlossberg).
50.608	Linie8	Zofingen-Reiden-St.Urban	SBB Bus	Als Pendler klappt der Anschluss nur Montag - Freitag Richtung Bern. Bisher hat es am Samstag auch geklappt. Der neue Samstags-Fahrplan ist nicht brauchbar. Es gibt keine guten Zugs-Anschlüsse mehr in Reiden. Wenn man in Reiden eintrifft, ist der Zug 4 Minuten vorher abgefahren. Wenn man schon alles nach Zofingen ausrichten will, könnte man auch direkt über Vorderwald nach Zofingen fahren. Die Reisezeit am Samstag verlängert sich in meinem Fall um 40 Minuten (nur Wartezeit).	1	Privat	umgesetzt	Die Zugsanschlüsse in Reiden werden ab Dezember insgesamt besser. Richtung Bern muss in Zofingen auf die Bahn umgestiegen werden. Die Buslinie 8 ermöglicht auch am Samstag in Zofingen den Anschluss nach Bern. Ankunft in Zofingen um xx.27h, Zofingen ab Richtung Bern xx.32h. Fahrzeitbeispiel: Pfaffnau ab 10.01h; Zofingen an 10.27h, Zofingen ab 10.32h, Bern an 11.00h; Fahrtzeit 59 Minuten. Mit der Änderung reduziert sich die Fahrtzeit um mindestens 4 Minuten.
50.609	Linie 9	Zofingen - Reiden - Richenthal	SBB Bus	Ich finde es eine Zumutung, dass man eine Gemeinde und deren Bürger einfach so bevormundet und ihnen die freie Möglichkeit des öV entzieht.	1	Privat	abgelehnt	Der Betrieb muss wegen sehr tiefer Nachfrage eingestellt werden. Eine weitere Finanzierung ist nicht möglich.
50.609	Linie 9	Zofingen - Reiden - Richenthal	SBB Bus	Der Mittagkurs um 11.45h (Reiden-Richenthal) ist zu früh, da die Schüler erst um 11.30 die Schule beendet haben. Der aktuelle Kurs um 11.53h ist ideal.	1	Privat	umgesetzt	Die Abfahrtszeiten werden angepasst.
50.609	Linie 9	Zofingen - Reiden - Richenthal	SBB Bus	Der letzte Kurs 19.31h Mo-Fr soll beibehalten werden.	1	Privat	abgelehnt	Wegen sehr tiefer Nachfrage muss auf einzelne Kurse verzichtet werden. Eine weitere Finanzierung ist nicht möglich.
50.609	Linie 9	Zofingen - Reiden - Richenthal	SBB Bus	Der bestehende Fahrplan soll beibehalten werden.	3	Privat	abgelehnt	Das Angebot weist heute eine sehr tiefe Nachfrage auf. Aus finanziellen Gründen muss deshalb das Angebot reduziert werden.
50.609	Linie 9	Zofingen - Reiden - Richenthal	SBB Bus	Für die Schüler müsste die Abfahrten am Bahnhof Reiden angepasst werden: Reiden an 07.05h (statt 07.12h) und Reiden ab 11.50h (statt 11.45h) sowie Reiden ab 15.20h (statt 15.45h). Weiter braucht es am Morgen und am Nachmittag zusätzliche Kurse für den Schwimmunterricht nach Reiden. Am Samstagabend sollte es auch später noch Kurse geben. Der letzte Bus fährt um 18.31h.	7	Organisation/ Privat	teilweise umgesetzt	Dem Anliegen kann am Morgen und Mittag entsprochen werden. Am Nachmittag und Abend ist aus finanziellen Gründen kein Ausbau möglich.

Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
50.609	Linie 9	Zofingen - Reiden - Richenthal	SBB Bus	Die Linie 9 sollte am Samstag eine frühere Verbindung anbieten, damit der Anschluss am Bahnhof Reiden um 06.50h möglich ist.	2	Privat	abgelehnt	Das Begehren wird aus finanziellen Gründen und aufgrund mangelnder Nachfrage abgelehnt.
50.609	Linie 9	Zofingen - Reiden - Richenthal	SBB Bus	Am Samstag braucht es eine Verbindung am Mittag. Der 30-Minuten-Takt am Morgen und Nachmittag ist nicht erforderlich, ein Stundentakt ist ausreichend.	2	Gemeinde/ Organisation	abgelehnt	Das Begehren wird aus finanziellen Gründen und aufgrund mangelnder Nachfrage abgelehnt. Der punktuelle 30-Minuten-Takt ergibt sich aus betrieblichen Gründen.
50.609	Linie 9	Zofingen - Reiden - Richenthal	SBB Bus	Auch am Sonntag sollte es ein Minimalangebot (ein Kurspaar morgens, mittags und abends) geben.	4	Gemeinde/ Organisation/ Privat	abgelehnt	Der Betrieb muss wegen sehr tiefer Nachfrage eingestellt werden. Eine weitere Finanzierung ist nicht möglich.
50.609	Linie 9	Zofingen - Reiden - Richenthal	SBB Bus	Von Montag bis Freitag braucht es am Morgen zwischen 9h und 11 h eine Verbindung.	2	Privat	abgelehnt	Das Begehren wird aus finanziellen Gründen und aufgrund mangelnder Nachfrage abgelehnt.
50.609	Linie 9	Zofingen - Reiden - Richenthal	SBB Bus	Die Linie 9 sollte am Sonntag auch fahren und am Samstag ausgebaut werden.	6	Privat	abgelehnt	Das Angebot weist heute eine sehr tiefe Nachfrage auf. Aus finanziellen Gründen muss deshalb das Angebot reduziert werden. Eine Ausbauplanung ist nicht möglich.
60.001	Linie 1	Luzern Maihof - Bahnhof - Pilatusplatz - Kriens Busschleife - Obernau Dorf	vbl	Der letzter Kurs am Abend Luzern-Kriens sollte 30 Minuten später abfahren.	1	Privat	teilweise umgesetzt	Die Linie 71 fährt neu von Montag bis Freitag um 0.50h und 1.00h von Luzern Bahnhof nach Kriens Busschleife.
60.001	Linie 1	Luzern Maihof - Bahnhof - Pilatusplatz - Kriens Busschleife - Obernau Dorf	vbl	Taktverdichtung an Sonntagnachmittagen auf 7.5-Minuten	1	Privat	abgelehnt	Das Begehren wird aus finanziellen Gründen abgelehnt. Es besteht genügend Kapazität mit dem 10-Minuten-Takt.
60.006	Linie 6	Büttenenhalde-Luzern Bahnhof-Matthof	vbl	Ab Bahnhof soll um 00.15h ein zusätzlicher Kurs in Richtung Büttenenhalde eingeführt werden. Alternativ könnte der Bus um 00.00h der Linie 8 mit Dieselfahrzeug geführt und nach Büttenenhalde verlängert werden (analog Kurs 00.38h).	3	Organisation/Pr ivat	abgelehnt	Das Begehren wird aus finanziellen Gründen abgelehnt.
60.006	Linie 6	Büttenenhalde-Luzern Bahnhof-Matthof	vbl	Es soll eine zusätzliche zuverlässige Anschlussverbindung (Mo-Fr) zum Kurs Ankunft Brüelstrasse Linie 14 um 11.59h (nach Büttenenhalde) geschaffen werden. Dafür könnte der Bus 2 Minuten länger in der Brüelstrasse warten um den Schüler einen Anschluss zu bieten.	4	Privat	abgelehnt	Das Begehren wird abgelehnt. Die Anschlüsse zwischen den Linien 14 und 6 bzw. 25 sind zufällig und können nicht in Einzelfällen abgewartet werden.
60.009	Linie 9	Bramberg-Bahnhof	vbl	Der Haupttakt x.00 und x.30 ab Bahnhof soll den ganzen Tag beibehalten und nicht von 13.15h bis 15.45h geändert werden.	1	Privat	umgesetzt	Das Begehren wird umgesetzt.
60.009	Linie 9	Bramberg-Bahnhof	vbl	Die Angebotsveränderung der Linie 9, welche den 30-Minuten-Takt anstelle des 15-Minuten-Taktes am Nachmittag (analog zur Fahrplanausdünnung am Morgen) während zwei Stunden zur Folge hat, wird als vertretbar erachtet, obwohl mit dem 30-Minuten-Takt eine Angebotsgrenze unterschritten wird, welche für städtische Verhältnisse „kritisch“ ist. Das Angebot, welches weniger als einen 15-Minuten-Takt aufweist, findet viel weniger Beachtung und es besteht somit die Gefahr, dass der ÖV in diesem Quartier weniger genutzt wird.	1	Gemeinde	Kenntnis- nahme	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
60.009	Linie 9	Bramberg-Bahnhof	vbl	Die Taktverdichtung über die Mittagszeit ist nicht notwendig (analog Linie 11 seit 2 Jahren).	1	Privat	abgelehnt	Die Reduktion des Angebots über den Mittag steht zur Zeit nicht im Vordergrund.
60.010	Linie 10	Luzern Bahnhof-Obergütsch	vbl	Die Fahrplanausdünnung am Sonntagmorgen (30-Minuten- statt 15-Minuten-Takt) wird als kritisch erachtet.	1	Gemeinde	umgesetzt	Auf die Taktreduktion am Sonntagvormittag wird verzichtet.

Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
60.012	Linie 12	Luzern Bahnhof-Littau Gasshof-Ruopigenhöhe	vbl	Am Wochenende wird der Anschluss am Bahnhof Luzern Richtung Bern verpasst. Die Umsteigezeit müsste um 1 Minute verlängert werden, damit der Anschluss erreicht werden kann. Es besteht kein Anschluss für den ersten Zug um 06.00h.	1	Privat	abgelehnt	Das Begehren wird aus betrieblichen Gründen (Anschlussbrüche) und aufgrund schlechterer Merkbarkeit abgelehnt.
60.012	Linie 12	Luzern Bahnhof-Littau Gasshof-Ruopigenhöhe	vbl	Die Linie 12 soll weiterhin Littau Gasshof-Ruopigenhöhe bedienen. Der Linienabschnitt zwischen Gasshof und Ruopigenhöhe darf nicht eingestellt werden, da diese Direktverbindung trotz längerer Fahrzeit attraktiver ist als Umsteigen mit der Linie 2 und 13.	7	Gemeinde/ Organisation/ Privat	teilweise umgesetzt	Das Begehren wird im Fahrplanjahr 2016 berücksichtigt und auf die Massnahme verzichtet. Die Einstellung des Abschnitts Gasshof-Ruopigenhöhe wird jedoch ein Jahr später im Zusammenhang mit der Eröffnung des Bushubs am Seetalplatz und der neuen Linie 40 realisiert. Es gilt zu beachten, dass von Mo-Sa tagsüber noch nie eine Direktverbindung Ruopigen-Stadtzentrum bestand.
60.012	Linie 12	Luzern Bahnhof-Littau Gasshof-Ruopigenhöhe	vbl	Verbesserungsfähig und wünschenswert wäre die Anpassung des Fahrplans der Linien 2 und 13 zur Sicherstellung von Anschlüssen bei der Frohburg sowie zwischen den Linien 12 und 13 zwischen Littau und Reussbühl	1	Organisation	verschoben	Das Begehren wird für den Fahrplan 2016 aufgrund zu vieler Abhängigkeiten abgelehnt. Im Fahrplan 2017 ergeben sich bessere Anschlüsse mit der neuen Linie 40.
60.012	Linie 12	Luzern Bahnhof-Littau Gasshof-Ruopigenhöhe	vbl	Beim Sonntagsfahrplan mit Abfahrten 04/19/34/49 ab Bahnhof Luzern werden die wichtigen Fernverkehrsanschlüsse von Bern (an x.00h) und Basel - Olten (an x.30h) um 1 Minute verpasst. Die Abfahrten sollten deshalb um 1 Minute verschoben werden. In der Gegenrichtung werden die gleichen Anschlüsse um 2 Minuten verpasst, auch hier wäre eine Anpassung der Fahrpläne wünschenswert. Der Kurs um 23.35h ab Luzern Bahnhof ist beizubehalten. Eine Taktlücke von 1 Stunde zwischen 23.05h und 0.05h ist nicht hinnehmbar.	1	Privat	umgesetzt	Das Begehren wird umgesetzt.
60.013	Linie 13	Littau - Reussbühl - Emmenbrücke - Rothenburg	AAGR	Sollte der Linienabschnitt von Gasshof nach Ruopigenhöhe gestrichen werden, sollte der Fahrplan so angepasst werden, dass gute Anschlussmöglichkeiten ab Littau Gasshof bestehen.	1	Privat	teilweise umgesetzt	Die Einstellung des Abschnitts Gasshof-Ruopigenhöhe wird ein Jahr später (Dez. 2016) im Zusammenhang mit der Eröffnung des Bushubs am Seetalplatz und der neuen Linie 40 realisiert. Im Fahrplan 2017 ergeben sich bessere Anschlüsse mit der neuen Linie 40.
60.013	Linie 13	Littau - Reussbühl - Emmenbrücke - Rothenburg	AAGR	Samstags 15-Minuten-Takt bis 18.00h	3	Organisation	verschoben	Das Begehren wird für das Fahrplanjahr 2016 aus finanziellen Gründen abgelehnt. Die Linie 13 wird im Fahrplanjahr 2017 infolge Eröffnung Bushub Seetalplatz durch die Linien 40 und 46 ersetzt. Ab dann verkehren die Busse der Linie 40 auch am Samstag im 15-Minuten-Takt. Der Fahrplan 2016 der Linie 13 bleibt wie bisher.
60.014	Linie 14	Horw-Eichhof-Luzern Bahnhof-Brüelstrasse	vbl	Es wird beantragt, auf dem Abschnitt Nidfeld-Horw Zentrum von Montag bis Freitag den Betrieb weiterhin aufrecht zu erhalten.	3	Gemeinde/ Privat	umgesetzt	Das Begehren wird umgesetzt und auf die Massnahme verzichtet.
60.014	Linie 14	Horw-Eichhof-Luzern Bahnhof-Brüelstrasse	vbl	Auf die Angebotsanpassungen der Linie 14 soll am Samstagabend verzichtet werden, damit das Musikzentrum Südpol gut mit dem ÖV erreichbar ist.	5	Gemeinde/ Organisation	umgesetzt	Das Begehren wird umgesetzt und auf die Massnahme verzichtet.
60.014	Linie 14/ Linie 16/ Linie 21	Horw-Eichhof-Luzern Bahnhof-Brüelstrasse, Kriens-Horw Zentrum-Spitz, Luzern-Pilatusmarkt-Kriens	vbl	Die Busse fahren mit 0 bis 1 Minuten hintereinander her, was kein Sinn macht. Der Takt ist zugunsten besserer Umsteigebeziehungen auf S 4/S5 am Bahnhof Horw zu überprüfen-	1	Organisation	abgelehnt	Das Anliegen wird aus betrieblichen Gründen abgelehnt. Aufgrund der definierten Anschlüsse zur S-Bahn in Horw und Mattenhof, bzw. zum Fernverkehr in Luzern, sowie der jeweiligen Fahrzeugumläufe ergeben sich die Taktfolgen der Linien 14, 16 und 21.
60.018	Linie 18	Luzern Bahnhof-Kreuzstutz-Kantonsspital-Friedental	vbl	Die Haltestelle Jugendherberge sollte bis Dienstschluss bedient werden.	1	Organisation	abgelehnt	Das Anliegen wird aus betrieblichen Gründen abgelehnt. Die Linie 9/18 verkehrt ab Gopplismoos direkt nach Bramberg. Die Haltestelle Jugendherberge ist mit einem Fussweg erreichbar.

Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
60.018	Linie 18/19	Luzern Bahnhof-Kreuzstutz-Kantonsspital-Friedental	vbl	Die Taktausdünnungen der Linien 18/19 am Sonntagmorgen sind aus finanziellen Gründen nachvollziehbar. Aufgrund der Bedürfnisse des Freizeitverkehrs sowie der Erschliessung des Kantonsspitals Luzern ist nochmals zu prüfen, ob die Taktausdünnungen am Nachmittag von 14.00h bis 19.45h wieder zurückgenommen werden können. Die Gelenkbusse auf der Linie 19 sollen auch am Abend und Wochenende durchgehend eingesetzt werden.	1	Privat	umgesetzt	Das Begehren wird umgesetzt und auf die Massnahme verzichtet.
60.018	Linie 18/19	Luzern Bahnhof-Kreuzstutz-Kantonsspital-Friedental	vbl	Der Einführung eines 20- statt des 15-Minuten-Taktes zu gewissen Nebenverkehrszeiten auf den Buslinien 18 und 19 ist vertretbar, solange zu den Besuchszeiten des Spitals für diese Haltestelle mit der Kombination der beiden Linien ein faktischer 10-Minuten-Takt gewährleistet ist.	1	Gemeinde	umgesetzt	Das Begehren wird umgesetzt und auf die Massnahme verzichtet.
60.018	Linie 18/19	Luzern Bahnhof-Kreuzstutz-Kantonsspital-Friedental	vbl	Die Anbindung des Kantonsspitals Luzern hat oberste Priorität – vor allem auch am Wochenende. Auf diese Sparmassnahme ist zu verzichten.	1	Organisation	umgesetzt	Das Begehren wird umgesetzt und auf die Massnahme verzichtet.
60.021	Linie 21	Luzern-Pilatusmarkt-Kriens	vbl	Der Bus der Linie 21 soll täglich ab 22.00h bis mindestens 24.00h ebenfalls im 30-Minuten-Takt fahren, wie dies bis 22.00h der Fall ist.	1	Organisation	umgesetzt	Das Begehren wird umgesetzt.
60.024	Linie 24	Luzern Bahnhof-Meggen-Tschädigen/Gottlieben	vbl	Da die Busse der Linie 24 von Luzern her oft wegen Verkehrsüberlastung verspätet sind, ist kein Direktanschluss auf die Linie 25 nach Gottlieben gewährleistet. Daher sollte der direkte Bus der Linie 24 nicht gekappt werden. Für Pendler verschlechtern sich die Verbindungen von Gottlieben nach Zürich aufgrund von längeren Wartezeiten.	1	Organisation	abgelehnt	Die Massnahme wird wie geplant umgesetzt. Richtung Zürich bestehen ab Gottlieben auch schnelle Verbindungen via Küssnacht am Rigi.
60.024	Linie 24	Luzern Bahnhof-Meggen-Tschädigen/Gottlieben	vbl	Der Anschluss am Bahnhof Luzern in Richtung Zürich sollte möglich sein.	3	Privat	umgesetzt	Die Massnahme wird wie geplant umgesetzt. Richtung Zürich bestehen ab Gottlieben auch schnelle Verbindungen via Küssnacht am Rigi.
60.025	Linie 25	Luzern Brüelstrasse-Meggen Gottlieben	vbl	Die Fahrgäste von Gottlieben werden eindeutig schlechter bedient als diejenigen von Tschädigen. Alle Schüler, die in die Stadt fahren müssen und im Gebiet Gottlieben wohnen, haben nun keine direkte Verbindung mehr und müssen jeweils darauf hoffen, dass die Linie 24 an den möglichen Umsteige-Haltestellen auch wirklich auf die Linie 25 wartet. Dies ist bereits heute nicht immer der Fall. Wir befürchten, dass sich dies auch nach dem vorgesehenen Fahrplanwechsel nicht verbessern wird.	1	Privat	abgelehnt	Die Massnahme wird wie geplant umgesetzt. Mit der integralen Bedienung von Tschädigen durch die Linie 24 wird die Anschlusssicherheit zur Linie 25 tendenziell erhöht (keine alternierende Linienenden Taktlücken).
60.025	Linie 25	Luzern Brüelstrasse-Meggen Gottlieben	vbl	Die Linie 25 ist in Spitzenzeiten Mo-Fr im 15-Minuten-Takt zu führen.	1	Privat	abgelehnt	Das Begehren wird aus finanziellen Gründen abgelehnt.
60.025	Linie 25	Luzern Brüelstrasse-Meggen Gottlieben	vbl	Die Anschlüsse in der Brüelstrasse zwischen 14, 6 und 25 sollen verbessert werden für die Schüler am Mittag von Utenberg.	1	Organisation	abgelehnt	Das Begehren wird abgelehnt. Die Anschlüsse zwischen den Linien 14 und 6 bzw. 25 sind zufällig und können nicht in Einzelfällen abgewartet werden.
60.025	Linie 25	Luzern Brüelstrasse - Meggen Piuskirche - Gottlieben	vbl	Die Abfahrtszeit der Linie 25 Richtung Piuskirche ist am Abend von 20.34h bis 00.04h wieder so anzupassen, dass Anschluss an die Linie 8 an der Brüelstrasse besteht.	4	Privat	umgesetzt	Das Begehren wird umgesetzt. Die Anschlüsse werden im Zusammenspiel der Linien 6, 7, 8, 24, 25 und 26 optimiert.
60.026	Linie 26	Luzern Brüelstrasse-Adligenswil-Ebikon	vbl	Ab 22.00h sollen die Kurse 26121-26129 um 7 Minuten nach hinten geschoben werden damit schlanke Anschlüsse ab Linie 7 entstehen (analog übrige Konzepte).	1	Organisation	umgesetzt	Das Begehren wird umgesetzt. Die Anschlüsse werden im Zusammenspiel der Linien 6, 7, 8, 24, 25 und 26 optimiert.

Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
60.026	Linie 26	Luzern Brüelstrasse-Adligenswil-Ebikon	vbl	Es wäre wünschenswert, dass der Fahrplan der Buslinie 26 so auf den Fahrplan der Linie 73 abgestimmt wird, dass in den Nebenverkehrszeiten auf dem Abschnitt Brüelstrasse bis Adligenswil ein 15-Minuten-Takt resultiert. Allerdings wird der Anschluss zwischen den Linien 6/8 und 26 in den Nebenverkehrszeiten höher gewichtet, als ein reiner 15-Minuten-Takt.	1	Gemeinde	umgesetzt	Das Begehren wird umgesetzt. Die Anschlüsse werden im Zusammenspiel der Linien 6, 7, 8, 24, 25 und 26 optimiert. Zudem werden die Fahrten der Linien 26 und 73 zeitlich besser verteilt.
60.026	Linie 26	Luzern Brüelstrasse-Adligenswil-Ebikon	vbl	Es wird begrüsst, ab Luzern Unterlöchli alle 15 Minuten einen Bus in Richtung Ebikon fahren zu lassen. Auch die Anschlüsse werden besser. Die Verknüpfung mit der Linie 25 nach Meggen Gottlieben statt Tschädigen ist ebenfalls ein guter Vorschlag. Dadurch ergibt sich eine kürzere Wartezeit an der Brüelstrasse.	1	Privat	teilweise umgesetzt	Aus finanziellen Gründen kann der 15-Minuten-Takt zwischen Unterlöchli und Hofmatt nicht eingeführt werden. Dank einer Reduktion der Aufenthaltszeit fährt die Linie 26 in Brüelstrasse direkt als Linie 25 weiter. Ausserdem können die Anschlüsse verbessert werden.
60.026	Linie 26	Luzern Brüelstrasse-Adligenswil-Ebikon	vbl	Es soll eine Anschlusssicherung von der Linie 26 auf die S1 am Abend eingeführt werden, da die S1 oft abends verspätet ist.	1	Privat	abgelehnt	Das Begehren wird abgelehnt. Die Umsteigezeit genügt in den allermeisten Fällen. Zurzeit ist eine Anschlusssicherung zwischen S-Bahn und Bus nicht möglich.
60.041	Linie 41	Schönbühl-Gersag-Rüeggisingen-Waldibrücke	AAGR	Emmen-Busbetriebe alle Linien 60.041 bis 60.045: Das integrale Angebot soll bis 22.00h von Montag bis Freitag ausgedehnt werden. Zudem soll das Angebot an Samstagen punktuell verbessert werden. Bei Sonntags (inkl. Feiertags)-Verkäufen soll der gleiche Fahrplan wie am Samstag gelten.	3	Organisation	verschoben	Das Begehren wird für das Fahrplanjahr 2016 aus finanziellen Gründen abgelehnt. Mit dem Fahrplan 2017 und der Eröffnung Bushub Seetalplatz wird das Angebot der Linien 41 bis 45 verbessert sowie nach einem einheitlichem Muster merkbarer gestaltet. Der Wechsel vom Tages- zum Abendangebot findet voraussichtlich um 20h statt. Ein Betrieb aller Linien bis 22h ist aus finanziellen Gründen nicht machbar.
60.050	Linie 50	Luzern Bahnhof-Beromünster-Menziken	AAGR	Es ist nicht nachvollziehbar, dass die beiden Kurse für Pendler (Abfahrt 07.00h und 07.30h in Beromünster, Richtung Luzern) nicht mehr im Angebot sind.	1	Privat	abgelehnt	Die Führung der Kurse um 7.00h und 7.30h ab Beromünster wird aufgrund zu hoher Kosten und zu geringer Nachfrage undabgelehnt.
60.050	Linie 50	Luzern Bahnhof-Beromünster-Menziken	AAGR	Der Bus sollte in Neudorf um 17.24h abfahren anstelle 17.34h.	1	Privat	abgelehnt	Das Begehren wird aus betrieblichen Gründen abgelehnt. Die Buslinien müssen in Sursee, Beromünster und Luzern andere Anschlüsse mit höherer Priorität bedienen.
60.051	Linie 51	Luzern Bahnhof-Rothenburg-Rain	AAGR	Der 15-Minuten-Takt auf dem Bus soll erst gekürzt werden, wenn ein 15-Minuten-Takt auf der S-Bahn besteht.	2	Privat	abgelehnt	Das Begehren wird aus finanziellen Gründen abgelehnt. Zu Hauptverkehrszeiten besteht nach wie vor ein 15-Minuten-Takt von und nach Luzern Pilatusplatz (jeweils in Lastrichtung) und Luzern Bahnhof. Die S-Bahn ist jedoch zuverlässiger und schneller.
60.051	Linie 51	Luzern Bahnhof-Rothenburg-Rain	AAGR	Die Buslinien 50, 51 und 52 sollen so belassen werden wie heute. Im Gegenzug könnte die Linie 13 in einem Teilabschnitt auf 30-Minuten-Takt reduziert werden. Zudem sollen die sogenannten Zusatzkurse nur ab und bis Bertiswil (heute bis Sandplatten) und ev. nur bis Pilatusplatz geführt werden.	1	Privat	abgelehnt	Das Begehren wird aus finanziellen Gründen abgelehnt. Die Linie 13 erschliesst die IKEA und verkehrt deshalb im 15-Minuten-Takt. Die Zusatzkurse der Linie 52 bieten nach wie vor den 15-Minuten-Takt nach Luzern zu Hauptverkehrszeiten.
60.051	Linie 51	Luzern Bahnhof-Rothenburg-Rain	AAGR	Line 51/52: Neues Angebotskonzept muss nochmals überdenkt werden. Die Verständlichkeit und Merkbarkeit ist nicht gegeben.	1	Organisation	abgelehnt	Das Begehren wird abgelehnt. Das Angebot wird aus finanziellen Gründen nicht überarbeitet. Der VVL und die Transportunternehmung werden das neue Angebot verstärkt kommunizieren.

Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
60.051	Linie 51	Luzern Bahnhof-Rothenburg-Rain	AAGR	Die Fahrplanänderung mit der vorgesehenen Einkürzung der Linie 51 führt für die Fahrgäste zu einem nicht hinnehmbaren Leistungsabbau. Unter der Voraussetzung, dass zu den Hauptverkehrszeiten (von 06.00h - 08.30h bzw. von 17.00h - 19.00h) weiterhin Direktverbindungen nach Luzern Hauptbahnhof aufrechterhalten werden, können wir uns jedoch im Sinne einer partnerschaftlichen Lösung zur Einkürzung der Linie 51 bereit erklären.	1	Gemeinde	umgesetzt	Das Begehren wird umgesetzt. Es verkehren ganzjährig zu Hauptverkehrszeiten Montag-Freitag jeweils in Lastrichtung vier Direktbusse Rain-Luzern und drei Zusatzkurse Bertiswil-Pilatusplatz.
60.052	Linie 52	Luzern Bahnhof-Beromünster-Menziken	AAGR	Linie 52: Die Zusatzkurse sollen schon um 16.02h ab Luzern geführt werden. Dies entspricht einem Kundenbedürfnis.	1	Organisation	abgelehnt	Das Begehren wird aus finanziellen Gründen abgelehnt. Die Nachfrage für Zusatzkurse ist erst ab ca. 17h vorhanden.
60.053	Linie 53	Luzern Bahnhof-Emmen	AAGR	Die Direktverbindung der Linie 53 soll beibehalten werden.	1	Privat	abgelehnt	Das Begehren betrifft erst den Fahrplan 2017. Das Anliegen wird aus finanziellen und betrieblichen Gründen abgelehnt. Das geplante Angebot entspricht der kantonalen öV-Strategie und führt unter anderem zu Verbesserungen zwischen Froburg und Waldibrücke.
60.053	Linie 53	Luzern Bahnhof-Emmen	AAGR	Durchgehender 15 Minuten Takt bis 18.00h	3	Organisation	abgelehnt	Das Begehren wird für das Fahrplanjahr 2016 aus finanziellen Gründen abgelehnt. Die Linie 53 wird im Fahrplanjahr 2017 infolge der Eröffnung des Bushubs am Seetalplatz durch die Linie 40 ersetzt. Ab dann verkehren die Busse auch am Samstag im 15-Minuten-Takt. Der Fahrplan 2016 der Linie 53 bleibt wie bisher.
60.060	Linie 60	Ruswil-Rothenburg (Rottal Express)	Rottal Auto AG	Der Bahnhof Rothenburg als öV-Verknüpfungspunkt soll insgesamt attraktiviert werden. Die heutigen Infrastrukturen lassen ein zeitgerechtes, angenehmes Umsteigen, insbesondere für betagte und behinderte Personen kaum zu. Es sind deshalb dringend Mittel notwendig um die Anforderungen an zeitgemässe Umsteigebeziehung zu erfüllen und damit die Grundidee der generelle Anbindung an die S-Bahn für alle Kunden akzeptabel zu machen. Zum heutigen Zeitpunkt ist der Bahnhof Rothenburg zu wenig attraktiv, dass öV-Benutzer ihn als Umsteigepunkt nutzen.	4	Gemeinde/ Organisation	Kenntnisnahme	Der Verkehrsverbund Luzern, der Kanton Luzern, die Gemeinde Rothenburg und die SBB sind sich der ungenügenden Infrastruktur bewusst. Verbesserungen werden angestrebt. Die entsprechenden Planungsarbeiten laufen. Die Umsetzung erfolgt nach den finanziellen Möglichkeiten.
60.060	Linie 60	Ruswil-Rothenburg (Rottal Express)	Rottal Auto AG	Mit der Verlängerung der Linie 60 von Ruswil nach Buttisholz sind wir einverstanden. Die Frage stellt sich, ob allenfalls die Gemeinde Grossswangen nach angehängt werden kann?	1	Gemeinde	teilweise umgesetzt	Die Linie 60 wird in der Regel bis Buttisholz geführt. Eine integrale Verlängerung hätte grosse Kostenfolgen. Jedoch wird die Linie 61 drei Mal pro Tag während den Schulzeiten bis nach Grosswagen und weiter nach Ettiswil verlängert (1x morgens, 2x abends).
60.061	Linie 61	Luzern Bahnhof-Ruswil-Ettiswil	Rottal Auto AG	Eine Ausdünnung der Linie 61 und der gleichzeitige Ausbau der Linie 60 macht absolut keinen Sinn, da sich die Linie 61 einer absoluten Beliebtheit erfreut - was im Übrigen die von 1'750 Personen unterschriebene Petition beweist. Für die Linie 60 steht die nötige Infrastruktur beim Bahnhof Rothenburg nicht bereit.	1	Gemeinde	abgelehnt	Der Regierungsrat und der Verbundrat haben die Petition geprüft und beantwortet. In ihren Antworten weisen sie darauf hin, dass an der Strategie aus dem öV-Bericht 2014 bis 2017 festgehalten wird. Demnach sollen Überlandbusse vermehrt an den Subzentren der Agglomeration Luzern mit der Bahn verknüpft werden.
60.061	Linie 61	Luzern Bahnhof-Ruswil-Ettiswil	Rottal Auto AG	Durch die Aufhebung des 15-Minuten-Takts werden die verbleibenden Direktkurse überfüllt sein, gibt es dafür Massnahmen?	1	Privat	umgesetzt	Während den Schulzeiten werden zwischen (Ettiswil -) Rüediswil und Luzern Pilatusplatz direkte Kurse geführt. Dadurch entsteht ein 15-Minuten-Takt. Zusätzlich besteht die ausgebaute alternative Route via Rothenburg Bahnhof und S1 oder für Ruswil via Wolhusen und RE.
60.061	Linie 61	Luzern Bahnhof-Ruswil-Ettiswil	Rottal Auto AG	Der letzte Bus ins Rottal sollte um Mitternacht (00.01h) fahren.	1	Privat	abgelehnt	Die fehlende Verbindung um Mitternacht ist in der Tat nicht kundenfreundlich. Aufgrund der finanziellen Lage ist jedoch kein Ausbau geplant. Das Anliegen wird im Rahmen des Fahrplans 2018 nochmals geprüft.
60.061	Linie 61	Luzern Bahnhof-Ruswil-Ettiswil	Rottal Auto AG	Die Linie 61 sollte die Ankunft des IR aus Zürich am Abend abwarten.	1	Privat	umgesetzt	Die Busunternehmung wird ab nächstem Jahr über eine Anschlussinformation verfügen. Besonders in den Abendstunden ist dadurch eine verzögerte Abfahrt bei verspäteten Zügen möglich.

Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
60.061	Linie 61	Luzern Bahnhof-Ruswil-Ettiswil	Rottal Auto AG	Die Kurse 162, 166 und 170 werden erst ab Kasernenplatz aufgeführt, müssen wohl aber am Pilatusplatz die Schleife fahren und könnten somit auch hier Fahrgäste für die abendliche Rückfahrt mitnehmen.	1	Privat	umgesetzt	Die Kurse werden ab Luzern Pilatusplatz geführt. Der Fahrplan wird entsprechend angepasst.
60.061	Linie 61	Luzern Bahnhof-Ruswil-Ettiswil	Rottal Auto AG	Die Umschreibung der Fahrplanänderung (15-Minuten-Takt nur während Schulzeiten und nur bis Pilatusplatz Luzern) hört sich gut an. In Tat und Wahrheit macht es das Angebot für Pendler aus dem Rottal äusserst unzuverlässig und nutzerunfreundlich. Das Umsteigen in Rothenburg (Linie 60) ist keine Alternative.	1	Privat	umgesetzt	Während den Schulzeiten werden zwischen (Ettiswil -) Rüediswil und Luzern Pilatusplatz direkte Kurse geführt. Dadurch entsteht ein 15-Minuten-Takt. Zusätzlich besteht die ausgebaut alternative Route via Rothenburg Bahnhof und S1 oder für Ruswil via Wolhusen und RE.
60.061	Linie 61	Luzern Bahnhof-Ruswil-Ettiswil	Rottal Auto AG	Gibt es wirklich keine Möglichkeit für eine Verbindung ab Ruswil um ca. 5.45h mit Anschluss an den Entlastungszug um 6.20h Richtung Zug/Zürich?	1	Privat	abgelehnt	Das Begehren wird aus finanziellen Gründen abgelehnt.
60.061	Linie 61	Luzern Bahnhof-Ruswil-Ettiswil	Rottal	Durch die Reduktion auf den 30-Minuten-Takt verlängert sich das Pendeln nach Rotkreuz/Zug, da der Anschluss nicht immer klappt.	1	Privat	umgesetzt	Die Verbindungen Richtung Rotkreuz und Zug mit Umsteigen in Luzern sind weiterhin mit der Linie 61 möglich. Die Anschlüsse sind jedoch nicht mehr so knapp wie bis anhin. Als Alternative steht die Linie 60 mit Umsteigen in Rothenburg Bahnhof auf die S1 zur Verfügung. Diese fährt umsteigefrei bis nach Rotkreuz/Zug.
60.061	Linie 61	Luzern Bahnhof-Ruswil-Ettiswil	Rottal Auto AG	Bei der Linie 61 sollte nicht gespart werden. Es wäre besser, bei der Linie 60 zu sparen, da das Umsteigen in Rothenburg aufgrund der Infrastruktur unattraktiv ist.	4	Privat	abgelehnt	Der Verkehrsverbund Luzern, der Kanton Luzern, die Gemeinde Rothenburg und die SBB sind sich der ungenügenden Infrastruktur bewusst. Verbesserungen werden angestrebt. Die entsprechenden Planungsarbeiten laufen. Die Umsetzung erfolgt nach den finanziellen Möglichkeiten. Zudem wird während den Schulzeiten der Takt auf der Linie 61 verdichtet. Grundsätzlich bildet die Linie 60 mit der Linie 61 den 15-Minuten-Takt.
60.061	Linie 61	Luzern Bahnhof-Ruswil-Ettiswil	Rottal Auto AG	Die Anbindung der Buslinien aus den ÖV-Sektoren Luzern-Nord und Rottal-Neuenkirch an die S-Bahnstationen und damit die Führung von weniger Bussen ins Zentrum der Stadt Luzern ist zu begrüssen.	1	Gemeinde	Kenntnisnahme	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
60.063	Linie 62	Sursee-Ettiswil-Willisau	Rottal Auto AG	Der Anschluss der Linie 63 von den IR-Verbindungen sollte möglich sein, dazu müsste der Bus nur 3-4 Minuten länger in Sursee warten.	1	Privat	abgelehnt	Durch Abwarten dieser Verbindung würde die Wendezeit an der Endhaltestelle (Willisau Käppelimmatt) nicht mehr reichen, um eine pünktliche Anfahrt des Gegenkurses zu ermöglichen. Eine gesicherte Anschlussverbindung würde zusätzliche Fahrzeuge im Fahrplanumlauf benötigen. Das ist auf finanziellen Gründen nicht möglich.
60.065	Linie 65	Sursee-Oberkirch-Nottwil	Rottal Auto AG	Alle Kurse sollten bis zur Haltestelle „Oberdorf“ geführt werden. Bisher werden gewisse Verbindungen nur bis zur Haltestelle „SPZ“ geführt.	1	Privat	umgesetzt	Das Begehren wird umgesetzt. Sämtliche Kurse werden bis Oberdorf geführt.
60.070	Linie 70	Sempach-Neuenkirch-Rothenburg	Postauto Z-CH	Die Linie 70 soll 2 Minuten früher in Sempach Station abfahren, damit der Anschluss in Rothenburg sicher erreicht wird.	1	Privat	abgelehnt	Der Fahrplan ist genau zwischen den beiden Bahnhöfen eingepasst. Der Nordanschluss in Rothenburg Bahnhof ist nicht geplant, wird aber oft noch knapp erreicht. Eine Garantie ist leider nicht möglich, da die Hauptnachfrage klar Richtung Luzern besteht. Zudem ist der Nordanschluss in der Gegenrichtung definitiv nicht möglich.
60.070	Linie 70	Sempach-Neuenkirch-Rothenburg	Postauto Z-CH	Der Anschluss in Rothenburg Bahnhof ist zu knapp bemessen (z.B. aufgrund von Stau an der Lohrenkreuzung). Daher sollte der Anschluss nur zu einem Bahnhof gemacht werden, statt in Rothenburg Bahnhof und Sempach Station. Denkbar wäre auch die Verlängerung der Linie 72 nach Sempach Station.	1	Privat	abgelehnt	Trotz einzelnen Anschlussbrüchen verkehrt die Linie 70 sehr stabil und der Anschluss von/nach Luzern wird praktisch immer erreicht. Zu beachten ist, dass seit mehreren Monaten im Dorf Neuenkirch eine bis zwei Strassenbaustellen den Verkehr beeinträchtigen.

Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
60.070	Linie 70	Sempach-Neuenkirch-Rothenburg	Postauto Z-CH	Die Massnahme mit Umsteigen in Rothenburg Bahnhof soll erst umgesetzt werden, wenn die Infrastruktur in Rothenburg Bahnhof verbessert wurde.	1	Organisation	abgelehnt	Der Verkehrsverbund Luzern, der Kanton Luzern, die Gemeinde Rothenburg und die SBB sind sich der ungenügenden Infrastruktur bewusst. Verbesserungen werden angestrebt. Die entsprechenden Planungsarbeiten laufen. Die Umsetzung erfolgt nach den finanziellen Möglichkeiten.
60.070	Linie 70	Sempach-Neuenkirch-Rothenburg	Postauto Z-CH	Der letzte Bus der Linie 70 darf nicht bereits um 23.28h fahren.	1	Privat	umgesetzt	Das Angebot am Abend wird erweitert. Neu wird um 23.44h ab Luzern eine zusätzliche S1 nach Sursee angeboten mit Anschluss auf die Linie 70 in Rothenburg Bahnhof.
60.070	Linie 70	Sempach-Neuenkirch-Rothenburg	Postauto Z-CH	Umsteigen Neuenkirch Richtung Luzern am Bahnhof Rothenburg: Mit Kinderwagen/Rollstuhl und für langsame Fussgänger ist der Anschluss kaum gewährleistet, da der Rampen-Weg sehr lang ist. Da die Linie 72 ab 20.00h nicht mehr Richtung Luzern fährt, werden die aufgezählten öV-Benutzer diskriminiert. Ab 20.00h ist Luzern von Neuenkirch her für mobilitätsbehinderte Reisende nicht mehr mit dem öV erreichbar. Der Bus sollte auf die andere Gleisseite fahren.	4	Privat	abgelehnt	Der Verkehrsverbund Luzern, der Kanton Luzern, die Gemeinde Rothenburg und die SBB sind sich der ungenügenden Infrastruktur bewusst. Verbesserungen werden angestrebt. Die entsprechenden Planungsarbeiten laufen. Die Umsetzung erfolgt nach den finanziellen Möglichkeiten. Mobilitätsbehinderte Personen können Luzern via Bahnhof Sempach-Neuenkirch erreichen, jedoch mit verlängerter Reisezeit. Eine Fahrt auf die andere Gleisseite in Rothenburg Bahnhof ist betrieblich nicht möglich.
60.071	Linie 71	Luzern Bahnhof-Kriens-Eigenthal	Postauto Z-CH	Streichung des ersten und letzten Kurses: Ein beliebtes Ausflugsziel soll vor allem im Winter morgens vor 10.00h mit öV erreichbar bleiben (prekäre Strassenverhältnisse/ Auto-Parkplätze bereits überfüllt).	1	Organisation	abgelehnt	Auch mit der Streichung des ersten Kurspaares auf der Linie 71 im Winter wird das Eigenthal um 09.43h erreicht. Eine Alternative besteht zudem mit der S6 via Malters und weiter mit der Linie 211, welche am Samstag um 07.55h und am Sonntag um 08.55h im Eigenthal ankommt (ganzjährig).
60.071	Linie 71	Luzern Bahnhof-Kriens-Eigenthal	Postauto Z-CH	Auf dem Abschnitt Luzern, Bahnhof - Kriens, Busschleife sollten regelmässiger und häufiger Postauto-Eilkurse verkehren (nicht nur wie heute im Rahmen von öffentlichen Leerfahrten). Die Eilkurse sollen zu Hauptverkehrszeiten bis Obernau, Dorf und tagsüber weiter nach Kriens, Pilatusbahnen geführt werden. Zu prüfen ist eine neue Liniennummer für Eilkurse.	1	Privat	abgelehnt	Die Abfahrtszeiten der bisherigen Eilkurse werden aus betrieblichen Gründen neu definiert. Von zusätzlichen Fahrten an andere Zielorte sehen wir ab, da andere Linien diese Erschliessung bereits abdecken.
60.071	Linie 71	Luzern Bahnhof-Kriens-Eigenthal	Postauto Z-CH	Der Kurs 7119 soll von 17.25h auf 17.20h verschoben werden, damit der Anschluss im Holderchäppeli klappt.	1	Privat	verschoben	Zurzeit prüft PostAuto, ob betrieblich eine Verschiebung möglich ist.
60.072	Linie 72	Luzern Bahnhof-Neuenkirch	Postauto Z-CH	Die Kurse 339, 343 und 347 (Luzern- Neuenkirch) sind überfüllt. Es sollen Gelenkbusse mit genügend Stehplätzen eingesetzt werden.	1	Privat	verschoben	Bei den künftigen Ersatzbeschaffungen sind Gelenkbusse vorgesehen.
60.072	Linie 72	Luzern Bahnhof-Neuenkirch	Postauto Z-CH	Bevor am Abend die Anpassung der Kurspaare vorgenommen wird, muss die Situation in Rothenburg Bahnhof verbessert werden.	2	Gemeinde/ Privat	abgelehnt	Der Verkehrsverbund Luzern, der Kanton Luzern, die Gemeinde Rothenburg und die SBB sind sich der ungenügenden Infrastruktur bewusst. Verbesserungen werden angestrebt. Die entsprechenden Planungsarbeiten laufen. Die Umsetzung erfolgt nach den finanziellen Möglichkeiten.
60.072	Linie 72	Luzern Bahnhof-Neuenkirch	Postauto Z-CH	Das Kurspaar 310/311 Neuenkirch ab 07.11h soll weiterhin angeboten werden.	3	Gemeinde/ Organisation/ Privat	abgelehnt	Der heutige Schülerkurs Emmenbrücke, Strassenkreuz-Ruopigen wird neu bereits ab Bahnhof Rothenburg, mit Anschluss von den Linien 60 und 70 geführt. Voraussetzung ist die notwendige Infrastruktur.

Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
60.072	Linie 72	Luzern Bahnhof-Neuenkirch	Postauto Z-CH	Von Montag-Donnerstag ab 19.30h wird die Linie 72 abgeschafft. In Kombination mit der S-Bahn und Linie 70 fährt die letzte Verbindung neu um 23.14h ab Bahnhof Luzern (bisher Linie 72 bis 23.30h). Neuenkirch ist eine stark wachsende Gemeinde mit Orientierung nach Luzern. Auf die letzte Heimkehr-Verbindung darf nicht verzichtet werden.	5	Privat	umgesetzt	Aufgrund der neuen S1 um 23.44h ab Luzern entsteht mit Umsteigen auf die Linie 70 eine zusätzliche späte Verbindung nach Neuenkirch. Dadurch profitiert die Bevölkerung von einer besseren Abenderschliessung.
60.072	Linie 72	Luzern Bahnhof-Neuenkirch	Postauto Z-CH	Mit einer Anpassung der Kurspaare auf der Linie 72 ist zwingend zuzuwarten. Vorerst ist der Bahnhof Rothenburg Station baulich anzupassen (behindertengerecht, Perronhöhe SBB P55, Alternative für die steilen Treppen / Lift, Witterungsschutz).	4	Gemeinde/ Privat	abgelehnt	Der Verkehrsverbund Luzern, der Kanton Luzern, die Gemeinde Rothenburg und die SBB sind sich der ungenügenden Infrastruktur bewusst. Verbesserungen werden angestrebt. Die entsprechenden Planungsarbeiten laufen. Die Umsetzung erfolgt nach den finanziellen Möglichkeiten. Mobilitätsbehinderte Personen können mit etwas längerer Fahrzeit via Sempach-Neuenkirch nach Neuenkirch reisen.
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto Z-CH	Dass das Haltestellenregime auf den Fahrplanwechsel überdacht wird, ist im Grundsatz zu begrüssen. Weniger verständlich ist, weshalb die Haltestellen in Luzern nicht ausgedünnt werden.	1	Gemeinde	verschoben	Im Vordergrund stehen die Haltestellen in der Gemeinde Adligenswil. Weitere Änderungen der Haltestellen (z.B. Schliesshalde) werden erst nach der Auswertung der Erfahrungen mit dem Fahrplan 2016 vorgenommen.
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto Z-CH	Der Fahrplan - der erst vor zwei Jahren neugestalteten und ausgebauten Linie 73 - soll nun bereits wieder massiv verändert werden. Obwohl die Korrektur finanziell eine spürbare Kostenreduktion für die Gemeinde mit sich bringt, sind dauernde Angebotsveränderungen gegenüber den Benützern des öV schwer erklärbar. Konsterniert mussten wir aus dem Fahrplanentwurf ebenso entnehmen, dass die Kapazitäten gesamt zwar ausgebaut, während der morgendlichen "Rushhour" hingegen reduziert wurden.	1	Gemeinde	abgelehnt	Aufgrund der engen finanziellen Verhältnissen wird der Fahrplan der Nachfrage angepasst und so die Kosten für die öffentliche Hand reduziert. Für den VVL ist unbestritten, dass solche Veränderungen im öV-Angebot für die Fahrgäste teilweise herausfordernd sein können. Der erste der drei Kurse, welche morgens während den Schulzeiten ab Adligenswil nach Luzern fahren, kann neu bereits in Udligenswil eingesetzt werden. Damit wird Udligenswil zusätzlich um 07.01h Richtung Luzern bedient und entlastet den Regelkurs aus Rotkreuz, welcher fünf Minuten später fährt. Zudem wird die zeitliche Verteilung der Kurse der Linien 26/73 auf dem Abschnitt Adligenswil - Brüelstrasse verbessert.
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto Z-CH	Die geplanten Änderungen auf der Buslinie 73 sind vertretbar.	1	Gemeinde	Kenntnisnahme	Wird zur Kenntnis genommen.
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto Z-CH	Als problematisch erachtet wird der Ausfall des Kurses mit Abfahrt 7.57h, welcher die Lernenden einerseits zu einem um 7 Minuten früheren weggehen von zu Hause zwingt, und andererseits mit 21 Minuten eine sehr lange Transferzeiten aufweist. Zudem gehört dieser Kurs zu den am meist benützten Kursen überhaupt, auch wenn dessen Spitzenbelastung nicht im Bereich Sagi-Dorf sondern im Bereich Rigiblick-Brüelstrasse ist. Der Folgekurs mit 1 Minute Transferzeit ist hier klar keine Option. Die Abfahrten ab Bahnhof Luzern wurden auf 5.29h, 9.29h, 10.29h, 13.29h, 14.29h, verschoben. Dis anhin wurde auf .39 gefahren.	1	Gemeinde	abgelehnt	Das Begehren kann zurzeit aus betrieblichen und infrastrukturellen Gründen nicht umgesetzt werden.
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto Z-CH	Der Anschluss des Postautos (aus Udligenswil herkommend) zur Linie 26 Richtung Ebikon soll immer abgewartet werden.	1	Privat	abgelehnt	Es handelt sich um eine untergeordnete Relation. Die Linie 26 ist durch den Anschluss an die S-Bahn in Ebikon bestimmt, sodass der Anschluss nur teilweise möglich ist. Weiter wäre eine Busbucht notwendig, damit der Bus warten kann.
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto Z-CH	Die alte Linienführung soll wieder eingeführt werden. Der Pendlerweg zwischen Ebikon, Bühl und Zürich war früher besser.	1	Privat	abgelehnt	Das aktuelle Konzept wird nicht in Frage gestellt. Eine Verbesserung ergibt sich bei den Abfahrtszeiten der Linie 26 ab Ebikon, welche neu anstatt x.08 auf x.03 verlegt wird. Dadurch verringert sich die Reisezeit um fünf Minuten.
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto Z-CH	Der Bus sollte in den Randzeiten, wenn keine Anschlüsse in Rotkreuz gewährleistet werden müssen, später in Luzern abfahren. Damit würde der Anschluss vom Zug aus Basel auf die Linie 73 klappen.	1	Privat	abgelehnt	Die Problematik ist dem Verkehrsverbund Luzern bekannt. Zurzeit ist konzeptionell keine Lösung möglich. Dieser Anschluss ist gegenüber Rotkreuz untergeordnet. Taktausnahmen sind auf dieser Linie und um diese Zeit nicht sinnvoll.

Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto Z-CH	Der Anschluss der Linie 73 an der S-Bahn 07.23h ab Rotkreuz soll verbessert werden.	1	Privat	abgelehnt	Aufgrund der aktuellen Taktsystematik können nicht alle S-Bahnen in Rotkreuz berücksichtigt werden. Die Anschlüsse auf die IR bzw. S-Bahnen Richtung Zürich haben Priorität.
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto Z-CH	Es sollte nicht in den Hauptverkehrszeiten gespart werden. Die Anschlüsse in Luzern sollten verbessert werden.	1	Privat	abgelehnt	Aufgrund der aktuellen Taktsystematik können nicht alle Anschlüsse berücksichtigt werden.
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto Z-CH	Der Einsatz eines weiteren Kurses kann die Lücke zwischen den 40 Minuten in der Zufahrt nach Luzern füllen und damit in Richtung Stadt einen 20-Minuten-Takt ermöglichen.	1	Organisation	abgelehnt	Aufgrund der engen finanziellen Verhältnissen wird der Fahrplan der Nachfrage angepasst. Verschiedene Verbesserungen werden umgesetzt, so auch eine bessere zeitliche Verteilung der Kurse der Linien 26 und 73. Der Umstieg von der Linie 26 im Unterlöchli zur Linie 7 ist eine Alternative für diese zeitliche Erschliessungslücke. Weitere Verbesserungen betreffen die Anschlusssituationen an der Brüelstrasse auf die Linien 6/8, im Unterlöchli auf die Linie 7 und in Ebikon auf die S1. Die Linie 26 wird zudem ohne Standzeiten in der Brüelstrasse nach Meggen durchgebunden. Bei wachsender Nachfrage während den Nebenzeiten wird das Begehren nochmals geprüft.
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto Z-CH	Es braucht einen Kurs um 6.04h ab Adligenswil um die Anschlüsse in Luzern zu erreichen.	1	Privat	abgelehnt	Ein solcher Zusatzkurs würde zu grossen Mehrkosten führen. Es gibt um 5.53h eine Alternative mit der Linie 26 via Brüelstrasse und Umstieg auf die Linie 6/8. Für die Verbindung nach Zürich geht es schneller mit der Linie 73 via Rotkreuz. Der IR nach Zürich, der um 6.30h ab Luzern fährt, wird mit dem Postauto um 6.22h ab Adligenswil nach Rotkreuz erreicht.
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto Z-CH	Im letzten Jahr wurde die Mehrfahrtenkarte für die Zone 10/28 um einen Drittel teurer (von CHF 17 auf CHF 24). Jetzt wird im kommenden Fahrplan über ein Drittel der Verbindungen nach Udligenswil gestrichen. Ich nehme an, die Fahrkosten werden nicht entsprechend reduziert.	1	Privat	abgelehnt	Die Fahrpreise werden nicht aufgrund einzelner Massnahmen beim öV-Angebot angepasst.
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto Z-CH	Die Linie 73 soll am Bahnhof später abfahren, damit es zwischen der Brüelstrasse und Adligenswil mit der Linie 26 einen 15-Minuten-Takt ergibt. In der umgekehrten Richtung sollte die Linie 73 in Udligenswil früher abfahren.	1	Privat	teilweise umgesetzt	Die Verteilung der Kurse der Linien 26 und 73 sowie die Anschlusssituationen in Luzern, Ebikon und Rotkreuz werden verbessert. Weitere Verbesserungen betreffen auch die Anschlüsse an der Brüelstrasse auf die Linien 6/8, im Unterlöchli auf die Linie 7 und in Ebikon auf die S1. Die Linie 26 wird zudem ohne Standzeiten in der Brüelstrasse nach Meggen durchgebunden.
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto Z-CH	Die Linie 73 bis Widspüel oder Adligenswil Dorf ist redundant mit der Linie 26 und könnte daher gestrichen werden.	2	Privat	teilweise umgesetzt	Die Verteilung der Kurse der Linien 26 und 73 sowie die Anschlusssituationen in Luzern, Ebikon und Rotkreuz werden verbessert.
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto Z-CH	Besonders zwischen 18.00h und 19.09h fallen einige Kurse weg, welche nur noch bis Adligenswil Widspüel fahren. Wird der Bus um 18.30h verpasst, muss neu 40 Minuten gewartet werden.	2	Privat	abgelehnt	Das Angebot wird aufgrund enger finanzieller Verhältnissen reduziert. Mit der Buslinie 60.529 via Root D4 (schnellste Verbindung) oder Küssnacht a.R. existieren für Udligenswil alternative Reisewege.
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto Z-CH	Der Kurs 07.56h ab Udligenswil kann nicht gestrichen werden, da der Bus 07.06h ab Udligenswil bereits ausgelastet ist.	2	Privat	teilweise umgesetzt	Um 07.01h wird neu zusätzlich ein Kurs während den Schulzeiten von Udligenswil nach Luzern geführt.
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto Z-CH	Folgende Kurse sollen beibehalten werden: 73087 (12.12h), 73127 (15.32h), 73135 (16.12h), 73139 (16.32h), 73034 (07.57h), 73094 (13.20h)	3	Privat	abgelehnt	Das Angebot wird aus Kostengründen der Nachfrage angepasst. Alternative Verbindungen existieren mit der Buslinie 26 mit Umsteigen an der Brüelstrasse auf die Linie 6/8 und in Ebikon auf die S1.

Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto Z-CH	Warum kann man keinen 30-Minuten-Takt einführen, wenn schon nur zwei Busse pro Stunde verkehren?	3	Privat	teilweise umgesetzt	Aufgrund der Anschlüsse in Rotkreuz kann während des ganzen Tages kein systematischer 30-Minuten-Takt angeboten werden. Jedoch ist es möglich, je zwei Kurse am Morgen und Nachmittag systematisch im 30-Minuten-Takt verkehren zu lassen.
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto Z-CH	Es ist nicht akzeptabel, die Postautokurse zwischen Luzern, Adligenswil und Udligenswil zu reduzieren.	4	Privat	abgelehnt	Das Angebot wird aus Kostengründen der Nachfrage angepasst. Alternative Verbindungen existieren mit der Buslinie 26 mit Umsteigen an der Brüelstrasse auf die Linie 6/8 und in Ebikon auf die S1.
60.073	Linie 73	Luzern-Adligenswil-Rotkreuz	Postauto Z-CH	Durch die Reduktion werden die Quartiere in Adligenswil Ost benachteiligt. Die Verbindungen werden von Schülern gebraucht.	4	Organisation/Privat	abgelehnt	Das Angebot orientiert sich an der aktuellen Nachfrage. Neu ist während den Schulzeiten ab Udligenswil um 07.01 ein zusätzlicher Kurs nach Luzern vorgesehen. Dadurch wird der Regelkurs entlastet.
60.081	Linie 81	Sursee-Beromünster	Postauto Z-CH	Der Anschluss zum RE Sursee ab x.26h Richtung Olten muss gewährleistet sein. Die Umsteigezeit von nur 2 Minuten zu den Hauptverkehrszeiten ist zu knapp.	1	Organisation	abgelehnt	Der Mehrverkehr resp. die Behinderungen auf der Strasse verlangsamen die Zufahrt zum Bahnhof Sursee. Aus diesem Grund kann der Anschluss in Sursee Richtung Norden nicht mehr garantiert werden und wurde aus dem Fahrplan genommen. In Sursee sind Massnahmen notwendig, damit der Bus ohne Behinderung durch den Individualverkehr rechtzeitig zum Bahnhof kommt.
60.082	Linie 82	Sursee-Buchs LU-Dagmersellen Dorf	Postauto Z-CH	Der Bus sollte bis Dagmersellen, Bahnhof geführt werden.	1	Privat	abgelehnt	Die Zeit ist nicht ausreichend, Dagmersellen Bahnhof mit dieser Buslinie zu bedienen. Die Erschliessung von Dagmersellen Bahnhof wird im Rahmen einer Planung geprüft.
60.084	Linie 84	Sempach Station - Eich - (Bäch) - Sursee	Postauto Z-CH	Seit 2 Jahren erreichen die 20 bis 25 Sempacher Schüler der Kantonsschule Beromünster am Morgen den Möischer Express nicht mehr. Sie können zum Unterrichtsbeginn nur rechtzeitig in Beromünster sein, weil die Schule einen privaten Busdienst organisiert, der von den Eltern bezahlt wird.	1	Privat	teilweise umgesetzt	Der Kurs der Linie 87 Sursee ab 06.50h wird auf 06.53h verschoben. Dadurch ergibt sich im Zellfeld um 7.00h eine Umsteigemöglichkeit von der Linie 84 auf die Linie 87 Richtung Beromünster. Davon profitieren die Schüler der Kantonsschule Beromünster, welche in Sempach wohnen. Die Umsetzung erfolgt vorzeitig nach den Sommerferien 2015.
60.085	Linie 85	Sursee - Triengen - Schöftland	Postauto Z-CH	Samstag/Sonntag ist eine "Kunstpause" eingelegt in Reitnau, welche auf dem Fahrplan im ersten Blick nicht ersichtlich ist. Eine spätere Abfahrtszeit z.B. in Sursee wäre für Reisende aus Olten sinnvoller, da die Umsteigezeit in Sursee sehr knapp bemessen ist. Wenn man den Anschluss verpasst, ist abends 1 Stunde Wartezeit angesagt.	1	Privat	abgelehnt	Ohne diese "Kunstpause" verlängerte sich die Umsteigezeit in Sursee auf 18 Minuten. Die Fahrplansystematik wurde mit den Gemeinden und dem Kanton Aargau abgesprochen. Eine Anpassung würde zu vielen Nachteilen führen.
60.085	Linie 85	Sursee - Triengen - Schöftland	Postauto Z-CH	Die Abfahrtszeiten am Wochenende entsprechen keinem 30-Minuten-Takt (x.05h und x.19h). Am frühen Abend, wenn alle Leute von Tagesausflügen zurückkommen, besteht sogar nur noch eine Verbindung pro Stunde.	1	Privat	teilweise umgesetzt	Der Fahrplan ist auf die Anschlüsse an den Bahnhöfen ausgerichtet. Am Wochenende wird das Angebot um eine Stunde verlängert (Winikon ab 18.15h, Sursee ab 18.52h). Auf Fahrplan 2018 ist ein weiterer Ausbau geplant.
60.085	Linie 85	Sursee - Triengen - Schöftland	Postauto Z-CH	Der Gemeindeteil Wilihof (Triengen) ist seit einigen Jahren nicht mehr an den Busverkehr angeschlossen. Zu den Hauptverkehrszeiten existieren Verbindungen die bei Winikon Post enden resp. starten und dort keinen Anschluss berücksichtigen müssen. Wäre es möglich, dass diese Kurse neu auch den Dorfteil Wilihof bedienen könnten?	1	Privat	verschoben	Die Fahrzeit während den Hauptverkehrszeiten ist zurzeit knapp. Das Begehren wird im Rahmen des Fahrplans 2018 geprüft.
60.110	Linie 110	Hochdorf-Rotkreuz (TransSeetalExpress)	Postauto Z-CH	Die Vorverlegung der Abfahrten auf 6.06h und 7.06h mit Anschluss auf IR nach Zürich-Enge/HB ist begrüssenswert. Die Umsteigezeit in Rotkreuz von 3 Minuten ist aber sehr knapp bemessen.	1	Organisation	verschoben	Die Umsteigezeiten sind aus Erfahrung genügend. Diverse Verbesserungen werden im Rahmen des Fahrplans 2018 geprüft.
60.232	Linie 232	Entlebuch - Finsterwald - Gfellen	Postauto Z-CH	Das Kurspaar um 11.25h ab Bahnhof Entlebuch an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen soll beibehalten werden.	2	Organisation	umgesetzt	Das Mittagskurspaar wird an Wochenenden und Feiertagen beibehalten.
60.232	Linie 232	Entlebuch - Finsterwald - Gfellen	Postauto Z-CH	Der Kurs 102 soll beibehalten werden. Er ist wichtig für den Arbeitsweg.	1	Privat	abgelehnt	Aufgrund der sehr tiefen Nachfrage wird auf dieses Kurspaar in Absprache mit der Gemeinde verzichtet.

Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
60.232	Linie 232	Entlebuch - Finsterwald - Gfellen	Postauto Z-CH	Falls die Kurse 109 und 110, 07.53h ab Entlebuch und 08.0h5 ab Gfellen, gestrichen werden, ist als Ersatz ein neues Kurspaar vormittags anzubieten	1	Gemeinde	umgesetzt	Dieses Kurspaar wird in Absprache mit der Gemeinde um eine Stunde verschoben. Dadurch verbessert sich die gewünschte Erschliessung. Entlebuch Bahnhof ab 08.53, Gfellen an 09.05, Gfellen ab 09.05, Entlebuch Bahnhof an 09.20 (Anschluss an die S-Bahn).
60.232	Linie 232	Entlebuch - Finsterwald - Gfellen	Postauto Z-CH	Im Fahrplanentwurf 2016 ist geplant, die bestehenden Kurse 101 und 102, Abfahrt 05.58h ab Entlebuch respektive 06.10h ab Gfellen zu streichen. In Anbetracht der knappen finanziellen Mittel sind wir mit der Streichung dieses Kurspaares einverstanden.	1	Gemeinde	Kenntnisnahme	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
60.232	Linie 232	Entlebuch - Finsterwald - Gfellen	Postauto Z-CH	Die Streichung der Kurse 101 und 102 sowie 109 und 110 an Werktagen und die Streichung der Kurse 311 und 312 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen sind sehr einschneidend.	1	Privat	teilweise umgesetzt	Aufgrund der sehr tiefen Nachfrage wird auf das Kurspaar 101/102 am Morgen früh in Absprache mit der Gemeinde verzichtet. Das Kurspaar 109/110 wird um eine Stunde nach hinten verschoben.
60.232	Linie 232	Entlebuch - Finsterwald - Gfellen	Postauto Z-CH	Die Kurse am Morgen sollte nicht gestrichen werden.	2	Privat	abgelehnt	Aufgrund der sehr tiefen Nachfrage wird auf das Kurspaar 101/102 am Morgen früh in Absprache mit der Gemeinde verzichtet. Das Kurspaar 109/110 wird um eine Stunde nach hinten verschoben.
60.233	Linie 233	Entlebuch-Hasle-Heiligkreuz	Postauto Z-CH	Im Sinne der regionalen öV-Erschliessung der Nachbargemeinde Hasle und des Wallfahrtsortes Heiligkreuz (Sakrallandschaft Innerschweiz) ist aus unserer Sicht die Beibehaltung des Kurspaares Nr. 9 und 10, Abfahrt 15.06h ab Entlebuch respektive 14.45h ab Heiligkreuz, von Montag bis Freitag sinnvoll und notwendig.	1	Gemeinde	abgelehnt	Aufgrund der sehr tiefen Nachfrage wird auf dieses Kurspaar verzichtet.
60.251	Linie 251	Escholzmatt-Marbach-Schangnau-Kemmeriboden	Postauto Z-CH	Ab Marbach Talstation soll um 08.00h neuer Kurs eingeführt werden.	1	Gemeinde	abgelehnt	Das Begehren wird aus finanziellen Gründen abgelehnt.
60.251	Linie 251	Escholzmatt-Marbach-Schangnau-Kemmeriboden	Postauto Z-CH	Der Kurs Marbach Talstation ab 09.15h soll auf 09.00h verschoben werden.	1	Gemeinde	umgesetzt	Das Begehren wird umgesetzt.
60.271	Linie 271	Willisau - Ettiswil - Nebikon - Altishofen	Postauto Z-CH	Zur Verbesserung der Anschlüsse soll ab dem neuen Fahrplan integral auf die Fahrten via Post zu verzichten werden. Die Direktfahrt auf der Kantonsstrasse ist als Übergangslösung zu betrachten, bis die neue Fahrbahnhofhaltestelle gebaut ist.	2	Organisation	umgesetzt	Um die Anschlüsse in Nebikon zu gewährleisten, wird die Linie nicht mehr über Schötz, Post geführt. Diese Haltestelle wird aufgehoben und in den nächsten Jahren durch eine neue Haltestelle auf der Kantonsstrasse ersetzt.
60.281	Linie 281	Ufhusen - Zell - Altbüron - St. Urban	Postauto Z-CH	Die Reisezeit für Fahrgäste, v.a. Schüler, von St. Urban nach Zell / Willisau, mit Umsteigen in Altbüron wird massiv verschlechtert.	1	Gemeinde	abgelehnt	Die Gemeinden waren bei der Erarbeitung des neuen Konzepts involviert. Nachträglich kann nicht mehr auf eine derart grundlegende Konzeptfrage eingegangen werden, da unter anderem die eingesparten Ressourcen auf die Linie 50.608 übertragen werden und die Gesamterschliessung massiv verbessert wird. Basis für diesen Leistungsabbau und -Umbau ist die geringe Nachfrage auf dem Linienabschnitt St. Urban-Altbüron auf der Linie 281 sowie der Wunsch der Gemeinden für eine verbesserte Erschliessung ins Wiggertal. Mit der Konzeptanpassung entstehen am Bahnknoten Zell sehr attraktive Anschlüsse für die Gemeinden Grossdietwil, Altbüron, Fischbach, Ufhusen und Luthern. Ebenfalls verbessern sich die Anschlüsse an die ASM in St. Urban von und nach Langenthal sowie die Anschlüsse in Reiden Richtung Luzern/Olten.

Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
60.281	Linie 281	Ufhusen - Zell - Altbüron - St. Urban	Postauto Z-CH	Am Morgen sollte Zell auf 07.18h auch von St. Urban und Altbüron erreichbar sein. Dazu müsste der entsprechende Kurs verlängert werden. Am Nachmittag sollte der Kurs ab Zell 17.38h Altbüron an 17.46h eine sinnvolle Fortsetzung nach St. Urban haben. Auch hier müsste der Kurs nach St. Urban verlängert werden.	1	Organsiation	teilweise umgesetzt	Altbüron ist erreichbar, für St. Urban ist die Anbindung nicht möglich. Die Gemeinden waren bei der Erarbeitung des neuen Konzepts involviert. Nachträglich kann nicht mehr auf eine derart grundlegende Konzeptfrage eingegangen werden, da unter anderem die eingesparten Ressourcen auf die Linie 50.608 übertragen werden und die Gesamterschliessung massiv verbessert wird. Basis für diesen Leistungsabbau und -Umbau ist die geringe Nachfrage auf dem Linienabschnitt St. Urban-Altbüron auf der Linie 281 sowie der Wunsch der Gemeinden für eine verbesserte Erschliessung ins Wiggertal. Mit der Konzeptanpassung entstehen am Bahnknoten Zell sehr attraktive Anschlüsse für die Gemeinden Grossdietwil, Altbüron, Fischbach, Ufhusen und Luthern. Ebenfalls verbessern sich die Anschlüsse an die ASM in St. Urban von und nach Langenthal sowie die Anschlüsse in Reiden Richtung Luzern/Olten.
60.502	Linie 2	Küssnacht-Gersau-Brunnen-Schwyz (Riviera Linie)	AAGS	Zwischen 6.28h und 7.52h verkehrt kein Bus nach Küssnacht am Rigi, somit fehlt der 30-Minuten-Takt von Montag bis Freitag.	2	Privat	verschoben	Das Begehren wird zurzeit aus finanziellen Gründen abgelehnt. Im Rahmen des Fahrplan 2018 wird das Anliegen nochmals geprüft.
60.502	Linie 2	Küssnacht-Gersau-Brunnen-Schwyz (Riviera Linie)	AAGS	Die Busse der Linie 2 sind zwischen Küssnacht und Weggis am Abend resp. am späten Abend oft sehr voll. Gerade für Fahrgäste mit einem Abonnement 1. Klasse ist dies an der Grenze des Zumutbaren. Deshalb sollen auf dieser Linie auch am Abend Gelenkbusse zum Einsatz kommen.	1	Privat	teilweise umgesetzt	Freitag und Samstag werden vermehrt Gelenkbusse bis Betriebsschluss eingesetzt.
60.502	Linie 2	Küssnacht-Gersau-Brunnen-Schwyz (Riviera Linie)	AAGS	Der Kurs Küssnacht ab 21.05h (Richtung Weggis - Vitznau) soll auch von Sonntag bis Freitag geführt werden (Anschluss vom VAE).	2	Privat	abgelehnt	Das Begehren wird aus finanziellen Gründen abgelehnt.
60.528	Linie 28	Rotkreuz - Küssnacht - Weggis - Vitznau (TransRivieraExpress)	AAGS	Es wäre toll, wenn die Linie 60.528 nicht nur zu den Hauptverkehrszeiten fahren würde (z.B. tagsüber Zwei-Stunden- oder Drei-Stunden-Takt). Allenfalls könnten auch Linien kombiniert werden, so dass ein durchgehender Betrieb möglich wäre: Rundkurs Küssnacht Bahnhof. - Fänn - Rotkreuz - Root D4 - Küssnacht Bhf., wobei es jeweils verschiedene Optionen gäbe (Autobahn oder durch verschiedene dazwischen liegende Dörfer). Wenn dieser Rundkurs nicht über Meggen verkehren würde, wäre z.B. auch eine Schnellbus-Linie Vitznau - Meggen denkbar. Wenn der Rundkurs ab Küssnacht Bhf. zur vollen Stunde verkehren würde, wäre dies eine Ergänzung zu bestehenden Linien - bei einer Abfahrt zur halben Stunde eher ein Ersatz für einige bestehende Linien.	1	Privat	abgelehnt	Aus konzeptionellen Gründen kann auf das Anliegen in dieser Form nicht eingegangen werden. Der Rundkurs wäre betrieblich sehr aufwendig. Für einen Eilkurs nach Meggen fehlt die notwendige Nachfrage.
60.529	Linie 29	Meggen - Küssnacht a.R.-Udligenswil - Root D4 SBB	AAGS	Der Anschluss von der S-Bahn aus Luzern auf die Linie 29 in Root Längenbold (D4) wird nicht mehr angeboten. Der Wegfall des Anschlusses ist für sich allein ertragbar, da die meisten Passagiere über Luzern oder Rotkreuz zur Eisenbahn gelangen. Angesichts des ausgedünnten 73er-Taktes in der Hauptverkehrszeit wären aber diese Zwischenverbindungen willkommen gewesen.	1	Gemeinde	abgelehnt	Diese Buslinie ist auf die Anschlüsse zweier Bahnhöfe ausgerichtet. Mögliche Verspätungen bei der Bahn führten zum Anschlussbruch auf der Gegenseite. Die Hauptnachfrage auf dieser Linie ist Richtung Küssnacht und hat somit Priorität. Aufgrund der vielen Baustellen auf der Strasse kann eine Änderung erst evaluiert werden, wenn der Betrieb stabil funktioniert. Die Anschlüsse in Root sind somit teilweise nur mit dem Bus (Oberhofen) möglich. Nicht mehr angeboten wird einzig der Anschluss von der S1 aus Luzern mit Umstieg in Root Richtung Udligenswil - der Rest bleibt gleich. Diese fehlende Morgenverbindung ist im System untergeordnet und verkräftbar.
440	S-Bahn (S7)	Langenthal-Huttwil-Wolhusen	BLS	Die Kurse Wolhusen ab 15.16h und 16.16h sowie Willisau ab 15.30h und 16.30h sind auch an Sonntagen zu führen.	3	Organisation	abgelehnt	Das Begehren wird aus finanziellen Gründen abgelehnt.

Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
440	S-Bahn (S7)	Langenthal-Huttwil-Wolhusen	BLS	Mit einer Anschlussverbindung auf den Zug 21692 sollte eine neue Spätverbindung ins Luzerner Hinterland eingerichtet werden: Wolhusen ab 0.46h - Willisau an 0.57h - Huttwil an 1.14h. Damit könnte die Verbindung Luzern ab 0h16 auch von Reisenden in Richtung Willisau und nicht nur Richtung Entlebuch benützt werden.	5	Privat	abgelehnt	Das Begehren wird aus finanziellen Gründen abgelehnt.
455	Interregio (IR)	Bern-Zofingen-Luzern	SBB	Die Verbindung Luzern - Genf wird neu ab 20.00h nicht mehr direkt nach Genf geführt, sondern nur noch mit Umsteigen in Lausanne bzw. Bern. Die Direktzüge sollen beibehalten werden.	1	Organisation	abgelehnt	Am Abend ist eine Ausdünnung des Angebots normal. Konkret wird um diese Zeit aus Rollmaterialumlaufgründen der IR vom Wallis nach Genf weitergeführt und bietet in Lausanne einen Anschluss an den IR aus Luzern.
455	Interregio (IR)	Bern-Zofingen-Luzern	SBB	Die Züge Basel SBB – Luzern – Bern – Genève müssen mit bedienten Speisewagen verkehren.	1	Privat	abgelehnt	Es stehen nicht genügend Speisewagen zur Verfügung um diese Umläufe zu bestücken. Zudem sind bei den IR prinzipiell keine Speisewagen vorgesehen.
460	Regioexpress (RE)	Bern-Langnau-Luzern	BLS	Am Abend soll mindestens eine der Verbindungen ab Bern, die heute nur bis Langnau gehen, verlängert werden (23.12h, 23.42h oder 0.12h).	2	Gemeinde/ Privat	abgelehnt	Das Begehren wird aus finanziellen Gründen abgelehnt.
460	S-Bahn (S61)	Luzern-Schachen	BLS	Die S61 (alle Kurse) sollen bis Entlebuch/Schüpfheim resp. ab Schüpfheim/Entlebuch verkehren. In den Hauptverkehrszeiten könnte der RE entlastet werden. Zudem würden gute Anschlüsse in Luzern entstehen.	1	Organisation	abgelehnt	Das Begehren wird aus finanziellen Gründen abgelehnt.
470	Interregio (IR)	Luzern - Interlaken Ost	zb	Die IR 2205 / 2207 sollen mit Fink verstärkt werden, da ein grosser Fahrgast-Andrang am Morgen herrscht (dank neuem, zusätzlichem Rollmaterial gibt es nun Möglichkeiten).	1	Organisation	abgelehnt	Das Begehren wird abgelehnt, da kein Rollmaterial zur Verfügung steht. Die neuen Fahrzeuge des Typs Fink ersetzen die alten Module.
470	Interregio (IR)	Luzern - Interlaken Ost	zb	Es soll ein Früh-IR nach Luzern (ev. Giswil ab 5.22h, ev. Sachseln ab 5.29h, Sarnen ab 5.35h, Luzern an 5.55h) eingeführt werden.	1	Organisation	abgelehnt	Das Begehren wird aus finanziellen Gründen abgelehnt.
470	S-Bahn (S5)	Luzern-Giswil	zb	Die S5 soll in Luzern um 00.35h statt 00.42h abfahren. Dadurch verringert sich die Umsteigezeit. Der letzte Anschlusszug aus Zürich kommt um 00.25h an.	1	Organisation	abgelehnt	Das Begehren wird abgelehnt, da gewisse Anschlüsse wegfallen würden (z.B. S1 oder Busse). Zudem würde ein ungeeigneter Takt entstehen (fehlende Merkbarkeit).
470	S-Bahn (S5)	Luzern-Giswil	zb	Die Anschlüsse in Luzern von der S5 zur S1 nach Zug-Baar sind sicherzustellen. Die Ankunftszeiten der S5 sind auf xx.16h und xx.46h resp. die Abfahrtszeiten der S1 auf xx.22h respektive xx.52h festzusetzen.	3	Organisation	abgelehnt	Das Begehren wird aus infrastrukturellen und betrieblichen Gründen abgelehnt.
470	S-Bahn (S55)	Luzern-Sachseln	zb	Die Abfahrten ab Luzern sollen aufgrund des Fahrgast-Potentials verschoben werden: Statt 5.25h und 6.25h erst 6.25h und 7.25h. Vorschlag: Die S55 startet um 6.06h in Sachseln und wird mit einer älteren 3-teiligen Kompositionen aus dem Depot Stansstad gefahren (statt Fink) oder mit dem Fink, der am Abend in Giswil abgestellt wurde. Dafür wird die S55 um 7.25h ab Luzern geführt, welche ein gutes Fahrgast-Potential von Luzern nach Sachseln hat (ev. 8.06h Sachseln ab, 8.35h Luzern an).	1	Organisation	abgelehnt	Die S55 am Morgen ist als Entlastung der Pendlerzüge von Obwalden nach Luzern gedacht. Der Zug 22520 ist der Zubringer für den Zug 22521 um 06.06h von Sachseln nach Luzern.
470	S-Bahn (S55)	Luzern-Sachseln	zb	Die Kreuzung mit dem IR soll in Alpnachstad statt Alpnach Dorf stattfinden. Durch die frühere Ankunftszeit in Luzern ist ein Anschluss nach Rotkreuz-Zug-Zürich HB möglich. Die S55 wartet heute in Alpnach Dorf ca. 4 bis 5 Minuten auf den IR.	1	Organisation	abgelehnt	Der Aufenthalt in Alpnach Dorf beträgt 2 Minuten. Bei einer Kreuzungsverlegung nach Alpnachstad müsste der IR 4 Minuten warten. Somit geht die Kreuzung in Sachseln mit IR nicht mehr auf. Die S55 muss in Hergiswil sowieso die Kreuzung mit der S5 abwarten und würde höchstens 1 Minute gewinnen.

Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
470	S-Bahn (S55)	Luzern-Sachslen	zb	Die Ankunftszeit in Luzern soll vorverlegt werden. Die Ankunft x.35h in Luzern ist ungünstig, da sämtliche nationalen Anschlüsse knapp verpasst werden. Die Ankunft sollte auf x.33h gelegt werden. S4 kommt bereits zwischen x.30h und x.31h in Luzern an.	1	Organisation	abgelehnt	Die Ankunft um xx.33h wäre auch kein garantierter Anschluss Richtung Zürich. Ohne durchgehende Doppelspur Luzern-Hergiswil sind keine Fahrzeit-Anpassungen möglich.
470	S-Bahn (S55)	Luzern-Sachslen	zb	Die Abfahrtszeit ab Luzern x.25h ist ungünstig wegen den nationalen Anschlüssen. Die Abfahrt soll auf x.30h geschoben werden.	1	Organisation	abgelehnt	Ohne durchgehende Doppelspur Luzern-Hergiswil sind keine Fahrzeit-Anpassungen möglich.
470	S-Bahn (S5)	Luzern-Giswil	zb	Es war für uns schon beim Fahrplan 2014 nicht nachvollziehbar, weshalb es einen 15-Minuten-Takt geben muss, wenn doch allen Beteiligten klar ist, dass Luzern aufgrund der wenigen Zu - bzw. Abfahrtgleisen keine vollständige Anschluss-Spinne zu bieten kann. Die Erfahrungen mit dem Fahrplan 2014 bestätigen dies nun.	1	Organisation	Kenntnisnahme	Das Begehren wird zur Kenntnis genommen. Gerade wegen der fehlenden Anschlussspinne macht ein 15-Minuten-Takt ab Hergiswil Sinn, um Anschlüsse während der ganzen Stunde bedienen zu können.
472	Matt-Bus	Matt Bus Hergiswil	zb	In den Randstunden abends nach 22h ist ein Halt in Hergiswil Matt möglich und dies ganz sicher mit Zügen von Luzern kommend. Falls hier der 15-Minuten-Takt beibehalten wird, könnte mit einem Umsteigen in Horw auch für die Personen von Stans und Sarnen eine Verbesserung erreicht werden.	1	Privat	Kenntnisnahme	Das Begehren wird durch den Kanton Nidwalden geprüft.
480	Interregio (IR)	Luzern-Engelberg	zb	Der 21.10h-Interregio ab Luzern nach Stans – Wolfenschiessen – Engelberg soll wieder eingeführt werden.	1	Organisation	Kenntnisnahme	Das Begehren wird durch die Kantone Obwalden und Nidwalden geprüft.
480	Interregio (IR)	Luzern-Engelberg	zb	Die IR Luzern – Engelberg sind bis 23.10h zu führen. Ab 21.23h ist eine Busverbindung ab Stans/Dallenwil nach Engelberg denkbar. Als (schlechtere) Alternative könnten auch Anschlusszüge an die S5 ab Hergiswil als Shuttle eingesetzt werden.	1	Organisation	Kenntnisnahme	Das Begehren wird durch die Kantone Obwalden und Nidwalden geprüft.
480	Interregio (IR)	Luzern-Engelberg	zb	Die Frühbusse Engelberg ab 05.35h und 06.35h sind 7-8 Minuten früher zu legen und bis Stans zu führen mit Anschluss an die S44 Stans ab 06.03h resp. 07.03h, Luzern an 06.22h resp. 07.22h.	2	Organisation	abgelehnt	Das Begehren wird durch die Kantone Obwalden und Nidwalden geprüft.
480	Interregio (IR)	Luzern-Engelberg	zb	Als Ersatz für die ab 20.10h letztmals verkehrenden IR Luzern - Engelberg sind Anschlusszüge an die S5 ab Hergiswil x.31h/x.01h bis Dallenwil und zurück an Hergiswil x.29h/x.59h einzusetzen. Der letzte IR nach Engelberg geht um 20.10h ab Luzern. Dies bedeutet für die Fahrgäste aus Richtung Basel/Olten sowie Bern in den Kanton Nidwalden in Luzern eine Wartezeit von bis zu 27 Minuten.	2	Organisation	Kenntnisnahme	Das Begehren wird durch die Kantone Obwalden und Nidwalden geprüft.
480	S-Bahn (S4)	Luzern-Stans-Dallenwil	zb	Die Ankunft ist in Luzern auf 5.22h statt 5.31h (Fahrlage ähnlich wie S44, Halt an allen Stationen, auch Hergiswil Matt und Stansstad) zu legen.	1	Organisation	abgelehnt	Das Begehren wird aufgrund eines ungeeignetem Taktes (fehlende Merkbarkeit) abgelehnt.
480	S-Bahn (S44)	Luzern-Stans	zb	Die S44 ist ab Luzern ganztags bis 19.37h zu führen. Im Minimum sind die Kurse Luzern ab 12.37h, 16.37h und 19.37h; in der Gegenrichtung Stans ab 13.03h und 16.03h, Luzern an 13.22h und 16.22h einzuführen. Als minimale Alternative sind Shuttle-Züge Luzern-Horw-Luzern in der Fahrlage der S44 einzusetzen.	1	Organisation	abgelehnt	Leider ist das Rollmaterial für diese zusätzlichen Verdichtungszüge nicht vorhanden. Die S44-Kompositionen am Morgen/Abend sind unter dem Tag als Verstärkungszüge des Luzern - Interlaken Express eingesetzt. Eine Beschaffung von zusätzlichem Rollmaterial für diesen Angebotsausbau ist unrealistisch.
480	S-Bahn (S44)	Luzern-Stans	zb	Die S44 ist ab Luzern auch um 16.37h und 19.37h; in der Gegenrichtung Stans ab 17.03h zu führen. In Richtung Zürich und Basel wird durch die Fahrlage der S4 nur noch ein Studentakt von Nidwalden und dem Hochschul-Standort Horw angeboten. Mit der S44 kann dieser markante Angebotsabbau aufgefangen werden, indem die Anschlüsse in Luzern sichergestellt werden.	2	Organisation	abgelehnt	Leider ist das Rollmaterial für diese zusätzlichen Verdichtungszüge nicht vorhanden. Die S44-Kompositionen am Morgen/Abend sind unter dem Tag als Verstärkungszüge des Luzern - Interlaken Express eingesetzt. Eine Beschaffung von zusätzlichem Rollmaterial für diesen Angebotsausbau ist unrealistisch.

Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
480	S-Bahn (S44)	Luzern-Stans	zb	Die Ankunftszeit zur halben Stunde in Luzern ist so zu verlegen, dass die IR nach Basel und Zürich erreicht werden. Der 30-Minuten-Takt muss hinterfragt werden. Der IR Halt in Hergiswil (Brünig und Engelberg) muss bestehen bleiben. Zudem muss Hergiswil Matt weiter bedient werden. Stansstad muss mindestens der IR Halt zugestanden werden.	1	Privat	abgelehnt	Ohne durchgehende Doppelspur Luzern-Hergiswil sind keine Fahrzeit-Anpassungen bzw. Optimierungen möglich. Aus Zeitgründen ist kein IR-Halt in Hergiswil und in Stansstad möglich.
500	Intercity (ICN) / Interregio (IR)	Basel-Olten-Luzern	SBB	Die Verbindung Luzern ab 5.54h ist mit ICN-Kompositionen sowie einem bedientem Speisewagen zu führen.	1	Privat	abgelehnt	Der Zug 5.54h ab Luzern bleibt umlaufbedingt ein IR. Die ICN werden über Nacht in Basel unterhalten und beginnen die Tagesleistungen somit alle von dort aus.
510	Regioexpress (RE)	Olten-Luzern	SBB	Es ist wünschenswert, wenn der RegioExpress von Olten nach Luzern alle 30 Minuten geführt würde.	1	Privat	abgelehnt	Das Begehren wird aus infrastrukturellen Gründen abgelehnt. Es ist derzeit aufgrund Trassenkonflikten kein 30-Minuten-Takt möglich. Der entsprechende Ausbauschnitt ist im Rahmen der FABI-Planung beim Bund eingereicht worden.
510	Regioexpress (RE)	Olten-Luzern	SBB	Es betrifft die Strecke Sursee-Olten. Hier sollten einige Halte gestrichen werden, damit der Zug wirklich ein RegioExpress ist (z.B.: Sursee, Egolzwil Wauwil, Dagmersellen, Reiden, Zofingen, Olten). Der Zug hält eindeutig zu viel.	1	Privat	abgelehnt	Der RE stellt alternierend zur S8 den ungefähren 30-Minuten-Takt für die Orte zwischen Olten und Sursee sicher.
510	Interregio (IR)	Olten-Luzern	SBB	Der IR 2485 (Olten ab 22.49h) soll nach Sursee - Luzern weitergeführt werden. Dadurch entstehen gute Anschlüsse in Basel aus Deutschland und Frankreich.	1	Organisation	abgelehnt	Mit dem IR 22.02h ab Basel bestehen bereits Anschlüsse aus Deutschland und Frankreich (TGV von Paris an Basel 21.26h, ICE von Berlin an Basel 21:47h)
510	ICE	Basel-Olten-Luzern	SBB	Wieso verkehren keine ICEs ab Luzern? Für Touristen wäre es praktisch, direkt von Deutschland nach Luzern zu fahren, wie das jetzt schon in Interlaken und danach auch in Chur der Fall ist.	1	Privat	abgelehnt	Die Züge Luzern-Basel sind in nationale Umläufe eingebunden in denen ein ICE kein Platz hat. Zudem fahren alle Züge in einem Takt. Für eine Führung des ICE ausserhalb des Taktes gibt es keine Trassen in Luzern und Basel SBB.
510	Interregio (IR)	Olten-Luzern	SBB	Die Anschlüsse in Olten vom ICN aus Richtung Yverdon, Biel/Bienne und Solothurn auf die IR in Richtung Luzern sind um 23.30h und 0.30h nicht gewährleistet. Es wäre deshalb zu prüfen, ob mittels einer leichten Beschleunigung der Fahrlagen des ICN die Anschlüsse in Olten hergestellt werden könnten.	1	Privat	teilweise umgesetzt	Der Anschluss um 00.30 Uhr ist realisierbar mit einer um 2 Minuten späteren Abfahrtszeit ab Olten (00.35 statt 00.33) und entsprechend 2 Minuten späteren Ankünften in Zofingen, Sursee und Luzern. Der Anschluss um 23.30 Uhr ist nicht umsetzbar, da eine Verschiebung Anschlussbrüche in Luzern und Konflikte mit Gütertrassen zur Folge hätte.
510-660	S-Bahn (S1)	Sursee-Luzern-Rotkreuz-Zug-Baar	SBB	Es soll im Fahrplanfeld 510 eine Anschlusspalte Richtung Rotkreuz - Zug eingefügt werden, um zu sehen, dass die S1 weiter fährt Richtung Baar	1	Privat	umgesetzt	Das Begehren wird umgesetzt.
510-660	S-Bahn (S1)	Sursee-Luzern-Rotkreuz-Zug-Baar	SBB	Auf der S1 Luzern-Sursee soll ein zusätzlicher Kurs um 23.44h (mind. an Wochenenden) eingeführt werden. Damit ergibt sich ein Anschluss in Rothenburg (ab 23.58h) nach Neuenkirch auf den Postauto-Kurs 70074. Zusätzlich wird am Abend eine Taktlücke geschlossen.	1	Organisation	umgesetzt	Um 23.44h wird ab Luzern während der ganzen Woche eine zusätzliche Verbindung nach Sursee angeboten.
510-660	S-Bahn (S1)	Sursee-Luzern-Rotkreuz-Zug-Baar	SBB	Es bestehen am Morgen sehr schlechte Verbindung zwischen Dierikon und Baar. Zudem ist die S1 überfüllt. Es wäre sinnvoll, den 15-Minuten-Takt nach Ebikon am Morgen 06.00h-08.00h/Abends 16.00h-18.00h einzuführen.	1	Privat	abgelehnt	Das Begehren wird aus betrieblichen und finanziellen Gründen abgelehnt.
510-660	S-Bahn (S1)	Sursee-Luzern-Rotkreuz-Zug-Baar	SBB	Die Umbenennung S18 zu S1 ist eine kundenfreundliche Änderung - unbedingt umsetzen.	1	Organisation	Kenntnisnahme	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
510-660	S-Bahn (S1)	Sursee-Luzern-Rotkreuz-Zug-Baar	SBB	Die S 18 ist bis nach Olten zu verlängern.	1	Privat	abgelehnt	Das Begehren wird aus betrieblichen und finanziellen Gründen abgelehnt. Die Verbindung Luzern - Olten wird durch den RE abgedeckt.

Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
510-660	S-Bahn (S1)	Sursee-Luzern-Rotkreuz-Zug-Baar	SBB	Die Umsteigezeiten in Emmenbrücke Gersag zwischen der S18 und S9 sind zu kurz. Die Anschlüsse klappen nicht.	2	Privat	abgelehnt	Es ist uns bewusst, dass die Umsteigezeiten in Emmenbrücke Gersag suboptimal sind. Ein Vorziehen der S18 ist aufgrund der Folge- und Gegenzüge sowie aufgrund der Infrastruktur in der Zufahrt Luzern nicht realisierbar. Das Abwarten würde sofort Konflikte mit anderen (Fernverkehrs-/ Kreuzungs-/ Folge-) Zügen hervorrufen und die Anzahl der betroffenen Reisenden massiv vervielfachen. Oftmals versucht die Betriebsleitzentrale der SBB auch S-Bahn-Anschlüsse sicherzustellen. Solange die Infrastruktur unverändert bleibt, wird sich leider auch die Umsteigesituation in Emmenbrücke Gersag nicht verbessern können.
510-660	S-Bahn (S1)	Sursee-Luzern-Rotkreuz-Zug-Baar	SBB	Der Kurs 22117 ist als 21117 als erste Frühverbindung unter der Woche nach Luzern zu verlängern.	1	Privat	abgelehnt	Zur Erfüllung dieses Begehren wird ein zusätzlicher Zug auf der Strecke Rotkreuz - Luzern benötigt. Das Begehren wird deshalb aus finanziellen Gründen abgelehnt.
600	Intercity (ICN) / Interregio (IR)	Luzern-Arth-Goldau-Lugano/Locarno (ICN/IR)	SBB	Der IR Luzern ab 22.18h nach Arth-Goldau an 22.44h muss weiterhin geführt werden. Dieser Zug bietet einen guten Anschluss in Arth-Goldau Richtung Tessin.	1	Organisation	umgesetzt	Das Angebot wird weiterhin geführt. In Arth-Goldau bleibt somit der Anschluss an IR 2441 erhalten.
600	Intercity (ICN) / Interregio (IR)	Luzern-Arth-Goldau-Lugano/Locarno (ICN/IR)	SBB	Alle IR (Luzern/Zürich)-Arth Goldau - Bellinzona-(Locarno) müssen Minibars führen.	1	Organisation	abgelehnt	Im jetzigen Fahrplan sind auf 17 von 26 IR-Zügen am Gotthard Elvetino-Minibars von Freitag bis Sonntag im Einsatz. Ein integrales Angebot von Minibars lässt sich nicht wirtschaftlich betreiben. Der Minibareinsatz wird deshalb nur während saisonalen Spitzen vorgesehen.
600	Intercity (ICN) / Interregio (IR)	Luzern-Arth-Goldau-Lugano/Locarno (ICN/IR)	SBB	Der Schnellzug Luzern ab 08.18h ist als ICN bis Lugano zu führen.	1	Organisation	abgelehnt	Der Zug 08.18h ab Luzern bleibt umlaufbedingt ein IR mit Anschluss an den ICN Zürich-Lugano in Arth-Goldau.
600	Intercity (ICN) / Interregio (IR)	Luzern-Arth-Goldau-Lugano/Locarno (ICN/IR)	SBB	Die Züge von Luzern ab 6.18h und 8.18h in Richtung Süden sollen mit ICN-Kompositionen und bedientem Speisewagen geführt werden.	1	Privat	teilweise umgesetzt	Der Zug um 06.18h ist neu (wieder) ein ICN mit bedientem Restaurant. Der Zug um 08.18 bleibt umlaufbedingt ein IR mit Anschluss an den ICN Zürich-Lugano in Arth-Goldau.
600	Intercity (ICN) / Interregio (IR)	Luzern-Arth-Goldau-Lugano/Locarno (ICN/IR)	SBB	Der Fahrplan nach 22.00h muss überarbeitet werden, da die Systematik fehlt. Ziel sollte ein integraler Takt (Minimum stündlich) sein. Dadurch verbessert sich die Merkbarkeit und der Aufenthalt in Art-Goldau wird kürzer. Zudem entstehen bessere Verbindungen Richtung Schwyz/Uri.	2	Organisation	teilweise umgesetzt	Die Systematik besteht bereits: Studentakt bis 23.00h, Abfahrten Arth-Goldau nach Luzern ungerade Stunde xx.09h, gerade Stunde xx.07h, Abfahrten ab Luzern nach Arth-Goldau im Studentakt xx.18h von 6 bis 22h. Anschlüsse an die IR oder ICN sind in Arth-Goldau gegeben. Für weitere Züge sieht die SBB keinen Bedarf.
600	S-Bahn (S3)	Luzern-Arth-Goldau-Brunnen-Erstfeld	SBB	Künftig sollten die Anschlüsse ab der Bahnstation Verkehrshaus mit den Buslinien 24, 26 und 73 gekoppelt werden. Die gute Lage der S-Bahnstation wird zu wenig genutzt. Hier besteht klar Umsteigepotenzial vor allem zu den Autobuslinien.	1	Privat	abgelehnt	Das Begehren wird aus betrieblichen Gründen abgelehnt. Die Linien 24, 25 und 26 sind auf Anschlüsse untereinander, sowie auf die Linien 6, 7, 8 und die Bahnanschlüsse in Ebikon abgestimmt. Die Linie 73 ist auf die Bahnanschlüsse in Rotkreuz und Luzern ausgerichtet. Gleichzeitige Anschlüsse bei der S-Bahnhaltestelle Verkehrshaus sind deshalb bei den heutigen Fahrlagen der S-Bahnen nicht möglich.
600	S-Bahn (S3)	Luzern-Arth-Goldau-Brunnen-Erstfeld	SBB	Die Kreuzung der S3 hat in Küssnacht am Rigi statt zu finden. Dadurch entstehen bessere Anschlüsse (aus Luzern und Brunnen) in Küssnacht am Rigi auf die Linie 60.502.	1	Privat	verschoben	Das Begehren wird für die Fahrplanjahre nach der Sperre Zugersee Ost geprüft. Aus betrieblichen Gründen (Kreuzungspunkte, Einspurstrecke, usw.) sind die Spielräume sehr gering.
651	S-Bahn (S9)	Luzern-Beinwil-Lenzburg	SBB	Es wäre gut, wenn der Zug 17.20h in Hochdorf abfahren könnte anstatt 17.29h. Der Zug hat vielfach Verspätung und man verpasst die Anschlusszüge in Luzern.	1	Privat	abgelehnt	Das Begehren wird aus betrieblichen Gründen abgelehnt. Die S9 ist an die Anschlüsse in Luzern und Lenzburg ausgerichtet und hat seinen bestimmten Slot in der Zufahrt Luzern. Eine Verschiebung ist nicht möglich.

Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
651	S-Bahn (S9)	Luzern-Beinwil-Lenzburg	SBB	Von Luzern nach Lenzburg S9 wäre es gut, einen RegioExpress einzuführen.	1	Privat	abgelehnt	Das Begehren wird aus finanziellen Gründen und aufgrund zu geringer Nachfrage abgelehnt. Kapazitätsengpässen wird mit Zusatzzügen zu Hauptverkehrszeiten begegnet.
651	S-Bahn (S9)	Luzern-Beinwil-Lenzburg	SBB	Auf der S9 wäre von 16.00h bis 18.00h ein 30-Mintuen-Takt sinnvoll.	1	Privat	umgesetzt	Es besteht bereits ein 30-Minuten-Takt den ganzen Tag.
651	S-Bahn (S9)	Luzern-Beinwil-Lenzburg	SBB	Die S9 soll zwischen Luzern und Hochdorf zukünftig 3 Fahrten mehr pro Tag während den Stosszeiten anbieten. Wie wird nun sichergestellt, dass der in dieser Zeit jetzt schon komplett überlastete Kreisel in Ballwil durch die zusätzlichen Wartezeiten nicht in einem endlosen Verkehrsstau endet?	1	Privat	Kenntnisnahme	Das Begehren wird zur Kenntnis genommen. Ein Ausbau des öV trägt zur erwünschten Verkehrsverlagerung vom Auto zum öV bei, was wiederum die Verkehrsüberlastung reduzieren soll.
651	S-Bahn (S9)	Luzern-Beinwil-Lenzburg	SBB	Der 30-Minuten-Takt abends ab Luzern ist jeden Tage bis mindestens 22.32h aufrecht zu erhalten. Im Fall des Wendens der Züge in Hochdorf ist ein Busanschluss Richtung Hitzkirch anzubieten.	4	Organisation/Privat	teilweise umgesetzt	Das Anliegen wird teilweise umgesetzt mit einem 30-Minuten-Takt bis 21 h auch Samstag und Sonntag zwischen Luzern und Beinwil. Aus finanziellen Gründen wird das Begehren nach einer weiteren Ausdehnung des 30-Minuten-Takts abgelehnt.
660	Interregio (IR)	Luzern-Zug-Zürich	SBB	Die S1 ist auch tagsüber und werktags halbstündlich in Rotkreuz durchzubinden.	1	Organisation	verschoben	Das Begehren wird für die Fahrplanjahre nach der Sperre Zugersee Ost geprüft.
660	Interregio (IR)	Luzern-Zug-Zürich	SBB	Der Halt in Thalwil muss erhalten bleiben.	4	Organisation	abgelehnt	Das Anliegen betrifft den Fahrplan 2017 (Baustellenfahrplan Zugersee Ost). Aus betrieblichen Gründen ist während des Baustellenfahrplans für die Züge zur vollen Stunde ab Luzern bzw. Zürich kein Halt in Thalwil möglich.
660	Interregio (IR)	Luzern-Zug-Zürich	SBB	Zusätzlicher Zug Luzern-Zürich HB um 00.10h	4	Organisation	abgelehnt	Das Begehren wird nicht umgesetzt, da aus Sicht der SBB das Marktpotential für einen kostendeckenden Betrieb fehlt.
660	Interregio (IR)	Luzern-Zug-Zürich	SBB	Die IR in den Hauptverkehrszeiten via Zürich Enge sollen in Ebikon halten.	4	Organisation	abgelehnt	Der Vorschlag kann nicht umgesetzt werden. Die Fahrzeit Luzern-Zürich ist bereits heute eher zu lang, um Pendler ab Luzern zum Umstieg auf die Hauptverkehrsverbindung zu bewegen, weshalb dieser Zug nicht an zusätzlichen Orten halten soll. Zudem verkehren die Hauptverkehrszüge in den Fahrplanjahren 2017/18 nicht. Es wäre daher wenig zielführend, ein solches Angebot für ein Jahr einzuführen.
660	Interregio (IR)	Luzern-Zürich	SBB	Der IR 2620 Luzern (ab 6.10h) - Zürich HB (an 6.56h) soll täglich weiter im Takt nach Zürich Flughafen verkehren. Aufgrund des Entfalls des IR 2200 St. Gallen (ab 6.44h) - Zürich HB (an 7.59h) von Montag - Freitag bestehen für die umlaufbedingte Rückverlängerung des IR 2629 Zürich HB (ab 8.04h) - Luzern (an 8.49h) von Zürich Flughafen (neu ab 7.47h) keine Zugfolgekonflikte mehr zwischen Zürich Oerlikon und Zürich HB.	5	Organisation	abgelehnt	Es ist korrekt, dass keine Zugfolgekonflikte zwischen Zürich Flughafen und Zürich HB mehr bestehen, da der HVZ-Zug Rohrschach-Zürich im Fahrplan 2016 wegfällt (IR2200). Dieser Wegfall führt aber auch zu einem starken Anstieg der Frequenzen auf den Taktverbindungen St. Gallen-Zürich. Ausreichende Kapazität kann nur geschaffen werden, wenn eine Doppelstockkomposition des IR Luzern-Zürich auf IR 2250 St. Gallen-Zürich eingesetzt wird. Diese Komposition steht daher leider nicht für die Schaffung einer zusätzlichen Flughafenverbindung ab Luzern zur Verfügung (fehlendes Rollmaterial). In Fahrriichtung Zürich Flughafen-Luzern kommt hingegen eine neue Verbindung zu Stande, diese verkehrt um 7.43h ohne Halt in Zürich Oerlikon nach Zürich HB und danach taktintegriert um 08.04h weiter nach Luzern.
Nachtbus	N7 Nachtstern	Luzern-Brüelstrasse-Adligenswil-Udligenswil-Meierskappel	Postauto Z-CH	Wieso erschliesst der Nachtstern (früher der N7) nicht mehr das Gebiet vom Ober- und Unterlöchli in Luzern, wo doch das so ein grosses Einzugsgebiet ist?	1	Privat	abgelehnt	Die Anpassung erfolgte aufgrund der neuen Linienführung der Linie 73. Zudem hat sich gezeigt, dass damit mehr Nachfrage erzielt werden konnte, als auf dem alten Abschnitt.
Nachtbus	N7 Nachtstern	Luzern-Brüelstrasse-Adligenswil-Udligenswil-Meierskappel	Postauto Z-CH	Es ist schade, dass der Nachtstern der Linie Luzern - Meierskappel mit Abfahrt Luzern um 03.30h gestrichen wurde. Aufgrund der Tatsache, dass um 00.09h der letzte ordentliche Bus fährt, ist der Nachtstern um 01.15h nach meiner Erfahrung jeweils fast leer. Dies mit der Konsequenz, dass viele Junge den 06.09h bzw. 07.09h benutzen. Der Kurs 03.30h ist wieder einzuführen.	1	Privat	abgelehnt	Die Gemeinden haben ihre Mitfinanzierungsbeträge gekürzt, weshalb das Angebot reduziert werden musste.